

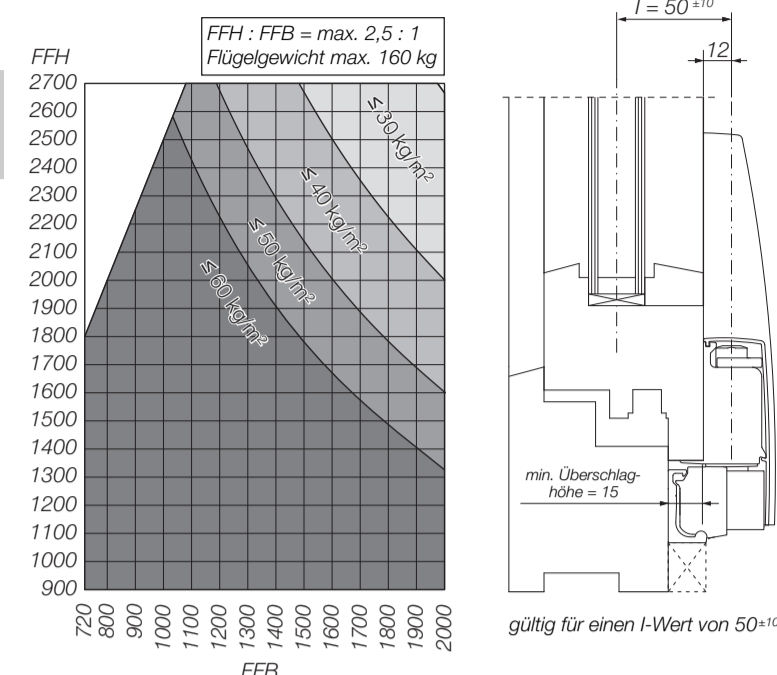
Anwendungsbereiche

Die hier aufgeführten Grenzen der Anwendungsbereiche sind bindend und dürfen nicht überschritten werden. Beachten Sie weiterhin die zulässigen Anwendungsgrößen, Fertigungsvorschriften und Verarbeitungsrichtlinien nach Vorgabe der Profilversteller.

ATRIUM HKS® 200 Z

Flügelalzbreite (FFB) mm	720 bis 2000
Flügelalzhöhe (FFH) mm	900 bis 2700 ¹⁾
Flügelgewicht kg	max. 160

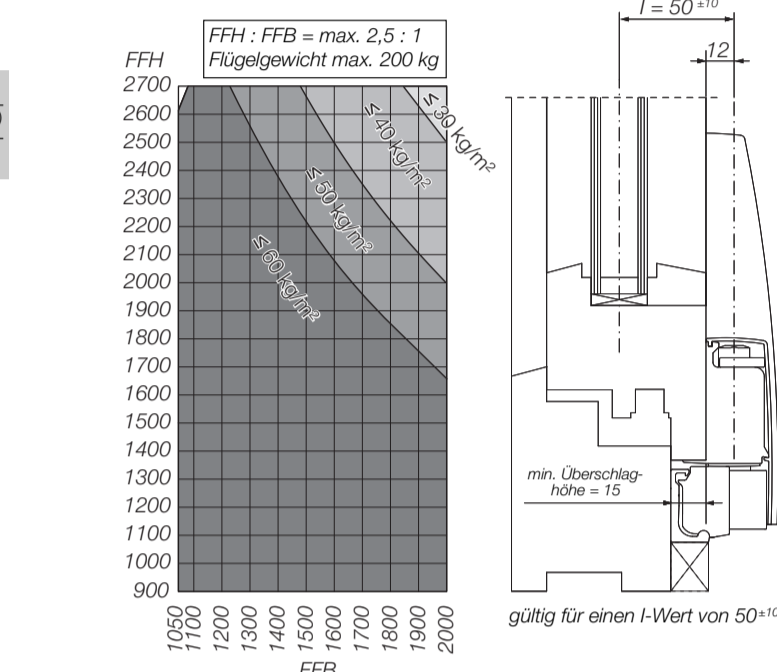
¹⁾ Bei FFH > 2400 mm gilt zusätzlich das Dokument "ATRIUM HKS® 200 Z – Zusatzanleitung für FFH > 2400 mm", Artikelcode 220938.



ATRIUM HKS® 200 Z TWIN

Flügelalzbreite (FFB) mm	1050 bis 2000
Flügelalzhöhe (FFH) mm	900 bis 2700 ¹⁾
Flügelgewicht kg	max. 200 ²⁾

¹⁾ Bei FFH > 2400 mm gilt zusätzlich das Dokument "ATRIUM HKS® 200 Z – Zusatzanleitung für FFH > 2400 mm", Artikelcode 220938.
²⁾ Bei einem Flügelgewicht von 160 bis 200 kg werden TWIN-Laufwerke eingesetzt.
Die in der Montageanleitung abgebildeten Aufhänger gelten in diesem Fall symbolisch. Bei spezifischen Anweisungen für TWIN-Laufwerke wird auf den Abschnitt am Ende des Dokuments hingewiesen.



Abkürzungen

AG Achse 9 mm	GUR Griffseite unten, Ausführung rechts
A13 Achse 13 mm	OK7F Oberkante Fertig-Fußboden
AG Aufsatzgetriebe	OL Nicht-Griffseite oben, Ausführung links
D Dornmaß	OR Nicht-Griffseite oben, Ausführung rechts
EG Einlassgetriebe	RC2 Resistance class 2 (Widerstandsklasse 2)
FFB Flügelalzbreite	UL Nicht-Griffseite unten, Ausführung links
FFH Flügelalzhöhe	UR Nicht-Griffseite unten, Ausführung rechts
FFK Flügelalzkante	WK2 Widerstandsklasse 2 (neu: RC2)
GOL Griffseite oben, Ausführung links	
GOR Griffseite oben, Ausführung rechts	
GUL Griffseite unten, Ausführung links	

Wichtige Hinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Kipp-Schiebe-Beschläge ATRIUM HKS® 200 Z sind nur für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen. Sie dienen zum horizontalen Öffnen und Schließen von Fenstern und Fenstertüren. Die Kipp-Schiebe-Beschläge müssen lotrecht, keinesfalls in Schräglage, eingebaut werden.

Voraussetzung

– Diese Montageanleitung und der Einbau der Beschläge, setzt Fachkenntnisse voraus, die einer abgeschlossenen Ausbildung in mindestens einem der folgenden Berufsbilder entsprechen: Bautischler/in, Metallbauer/in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasaussendebauer/in.
– Für die HAUTAU-Beschläge ATRIUM HKS® 200 Z gelten die auf Seite 2 genannten Anwendungsbereiche. Angaben von Einschraubdrehzahlen und -momenten sind bindend.

– Zur Befestigung der Beschlagteile verwenden Sie **ausreichend lange Schrauben**, welche bei Kunststoffprofilen bis in die **Stahlarmierung** reichen müssen.

– **Folgen Sie auf jeden Fall der Verarbeitungsrichtlinie des Profilverstellers.**

– Die Beschlagteile dürfen nicht bei Holzern mit aggressiven Inhaltsstoffen/Oberflächenbehandlungen eingesetzt werden.

– Kipp-Schiebe-Elemente dürfen nur **vor** der Montage der Beschlagteile **oberflächenbehandelt** werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.

– Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Beschlagteile aus Stahl sind nach DIN EN 12329 farblos passiviert und versiegelt. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven und korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden.

– Halten Sie die Laufschiene und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei, um Beschädigungen am Schütz zu vermeiden und die optimale Funktion zu gewährleisten.

– **Schützen Sie den Beschlag insbesondere vor Zement- oder Putzrückständen.**

– Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können.
– Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlags mit saurehaltigen Reinigungsmitteln.

– Der Beschlaghersteller haftet nicht für Funktionsstörungen oder Beschädigungen der Beschläge sowie der damit ausgestatteten Fenster oder Fenstertüren, wenn diese auf Mitverwendung fremder Beschlagteile, unzureichende Ausschreibung, Nichtbeachtung der Montagevorschriften oder Anwendungsdiagramme zurückzuführen sind.

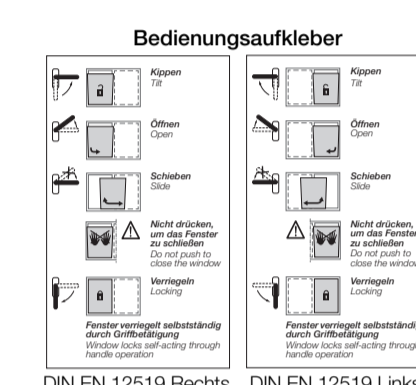
Benutzerinformation

– Händigen Sie mit dem Produkt die Wartungs- und Bedienungsanleitung für Endanwender aus.

– Positionieren Sie den Bedienungsaufkleber (Schieberichtung DIN links bzw. DIN rechts) gut sichtbar am eingebauten Fenster-Flügel. Den Bedienungsaufkleber finden Sie im Karton "Eckumlenkungen für ATRIUM HKS®".

– Beachten Sie die "Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH)". Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der "Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)".

– Bewahren Sie diese Montageanleitung auf.



Befestigungsschrauben für die Beschlagteile

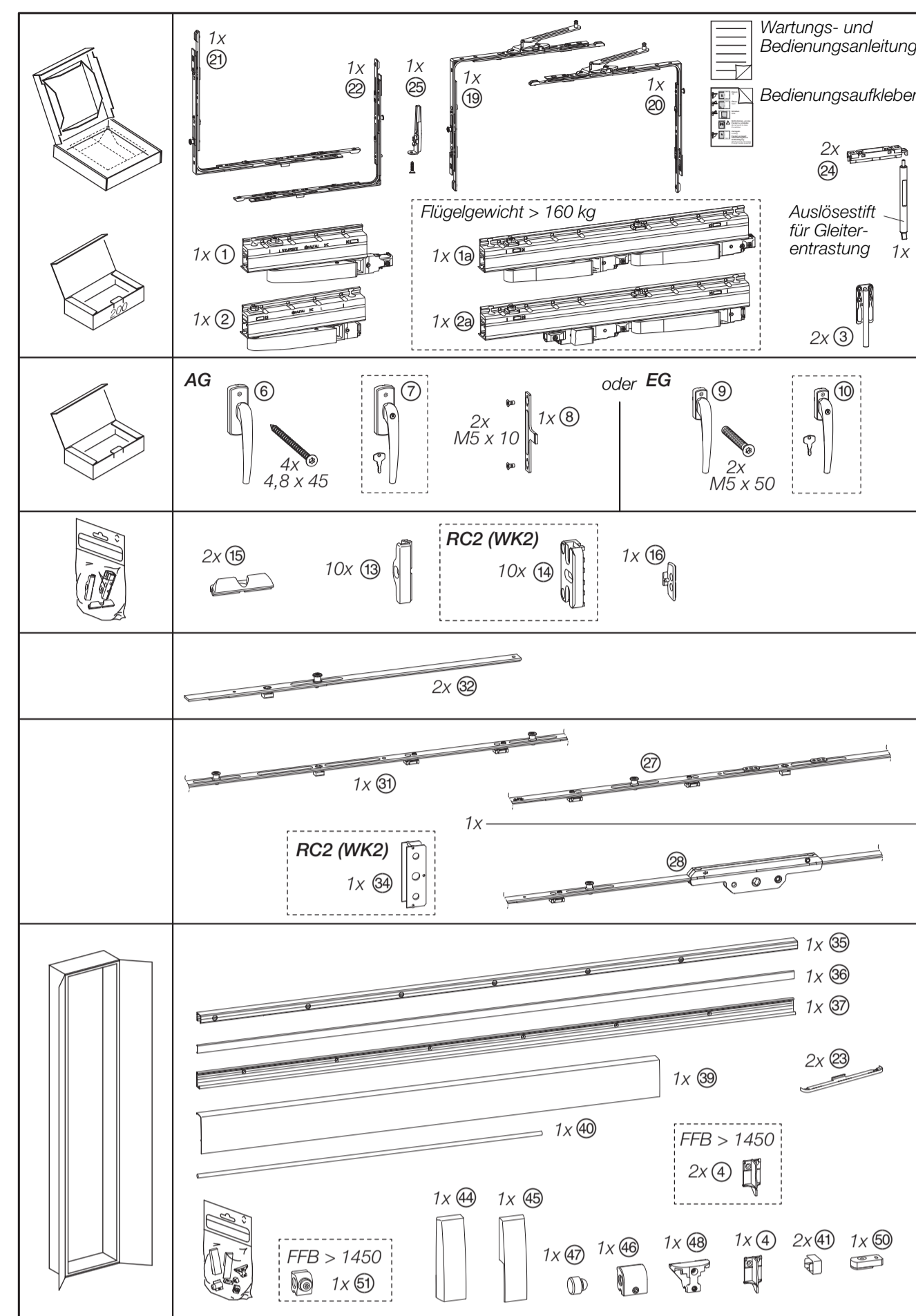
Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten. Die Länge ist entsprechend der verwendeten Profile zu wählen.

Senkschrauben	mm 3,9 x ...
Senkschrauben	mm 4,8 x ...

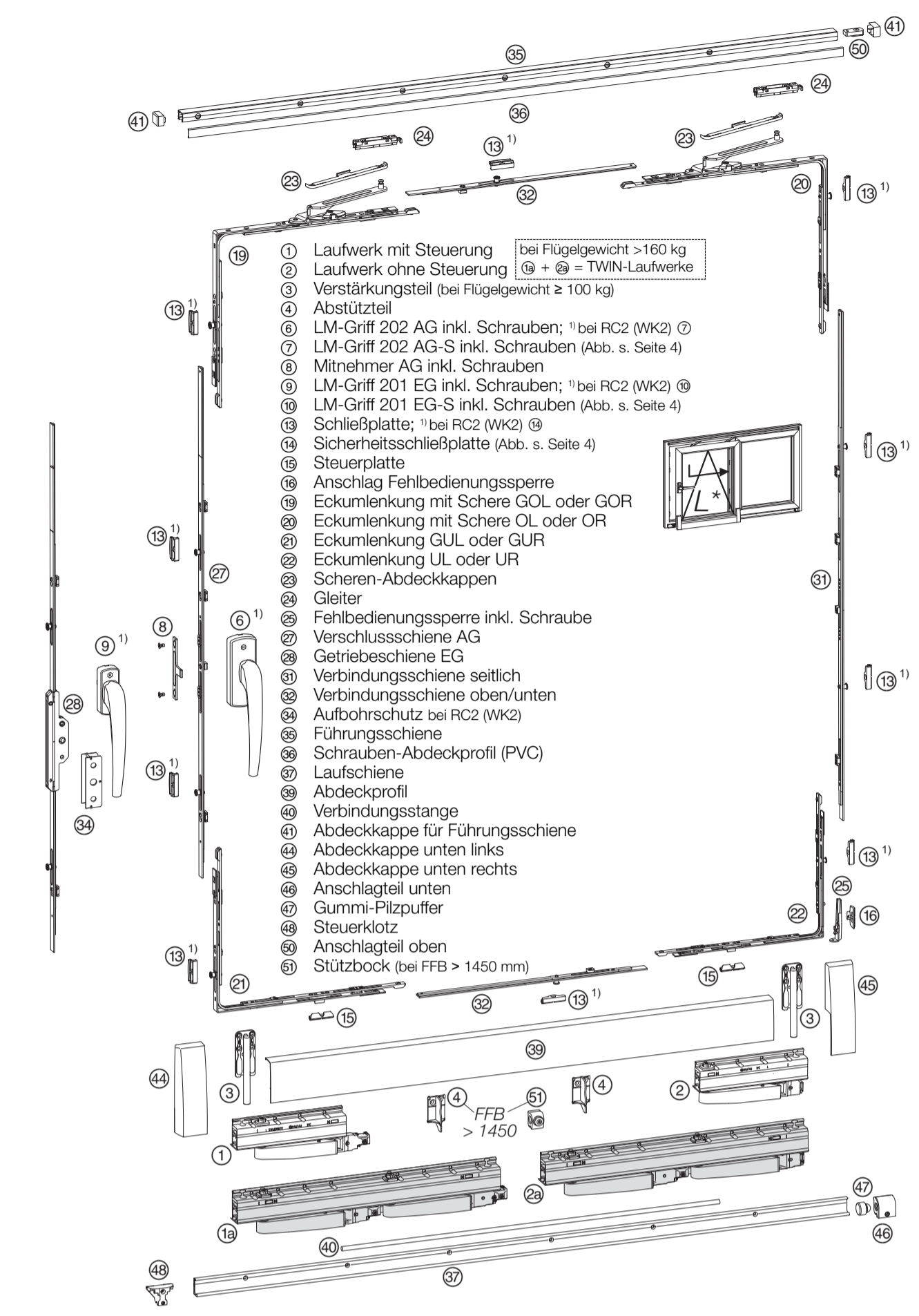
Alle Maße dieser Anleitung in Millimeter (mm).

Schutzvermerk zur Beschränkung der Nutzung von Unterlagen nach DIN ISO 16016. © HAUTAU GmbH

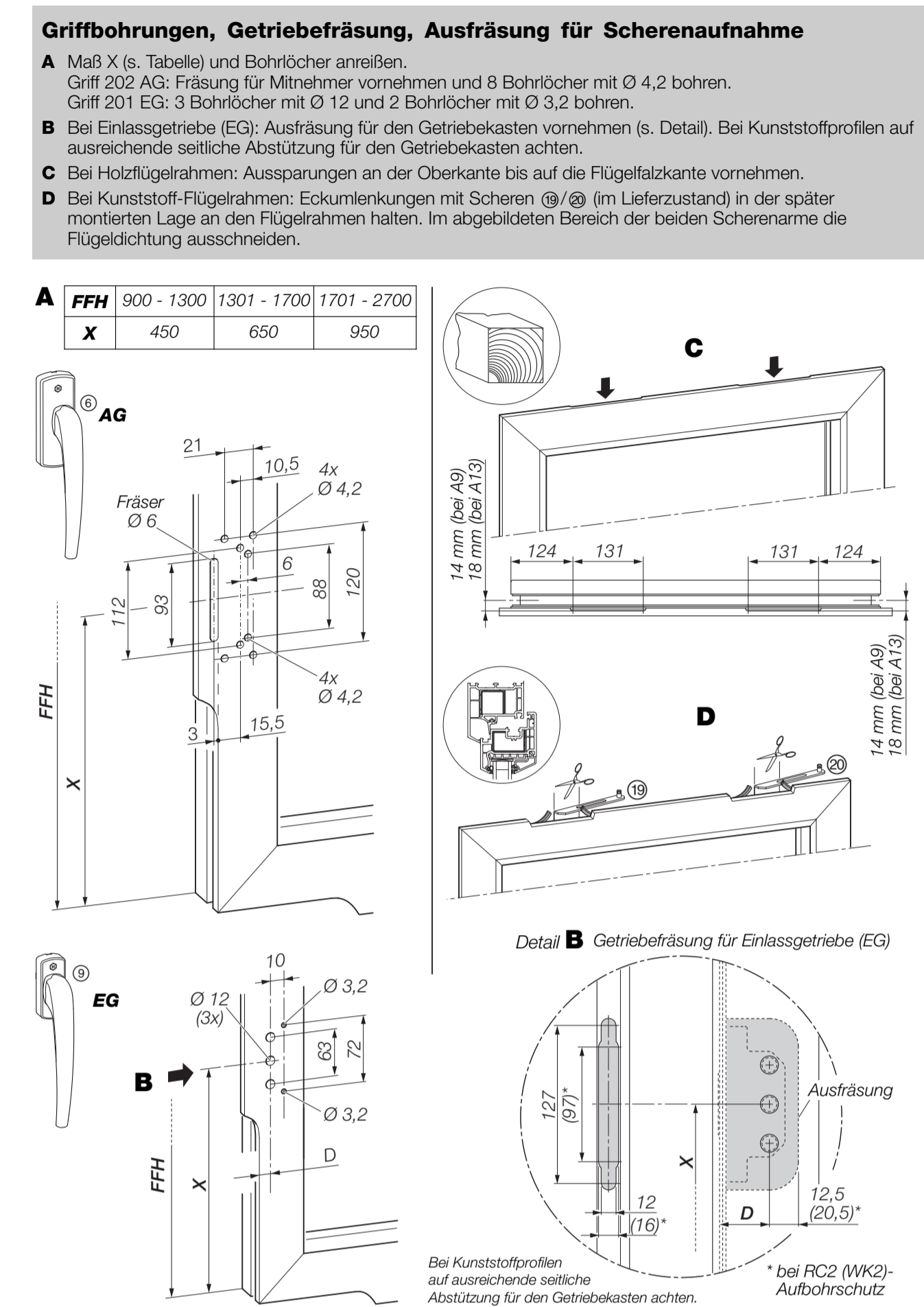
Verpackungseinheiten



Beschlagteile



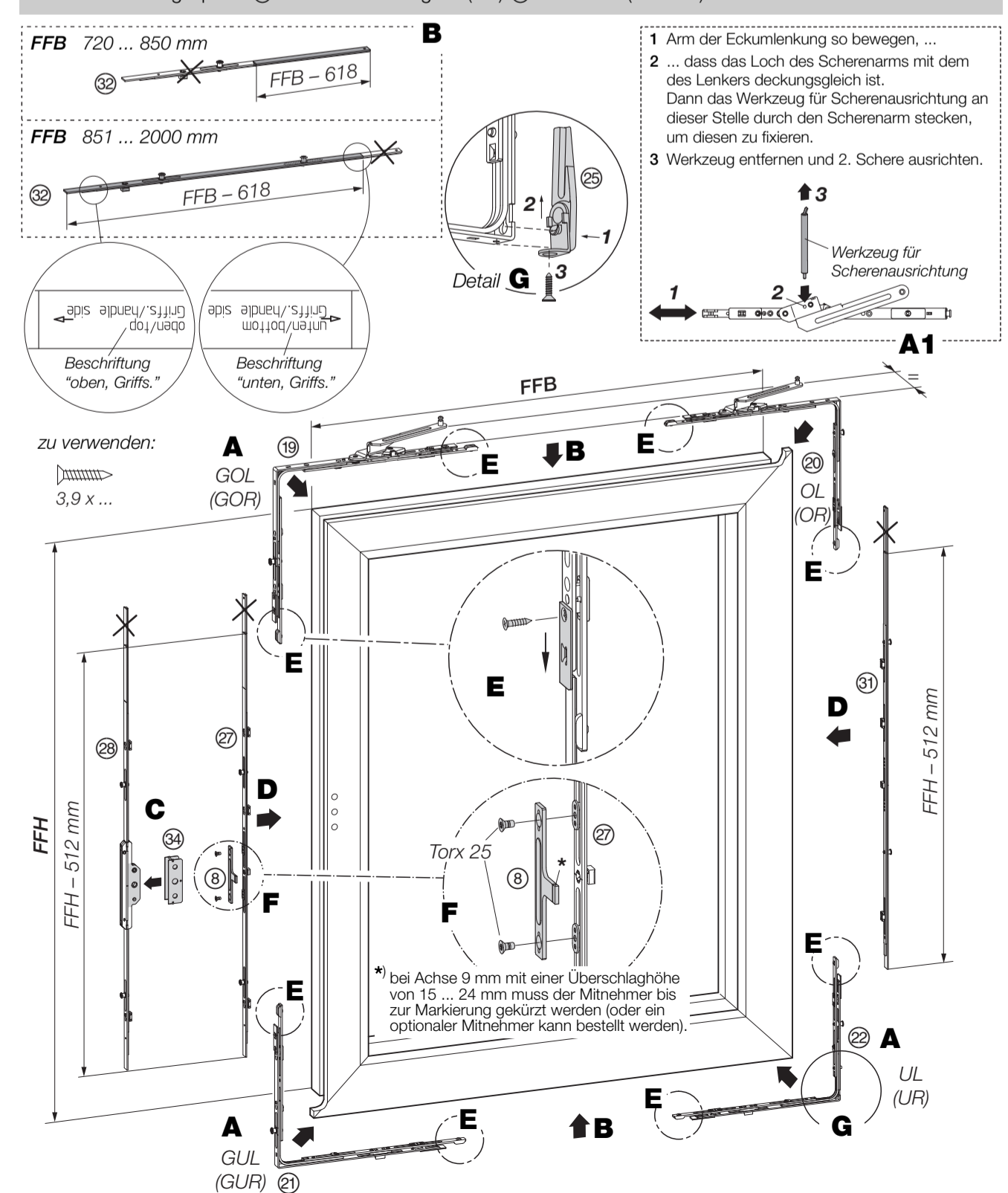
Vorbereitung Flügelrahmen



Ablängen von Montage Zentralverschluss

Ablängen der Schienen, Montage Zentralverschluss

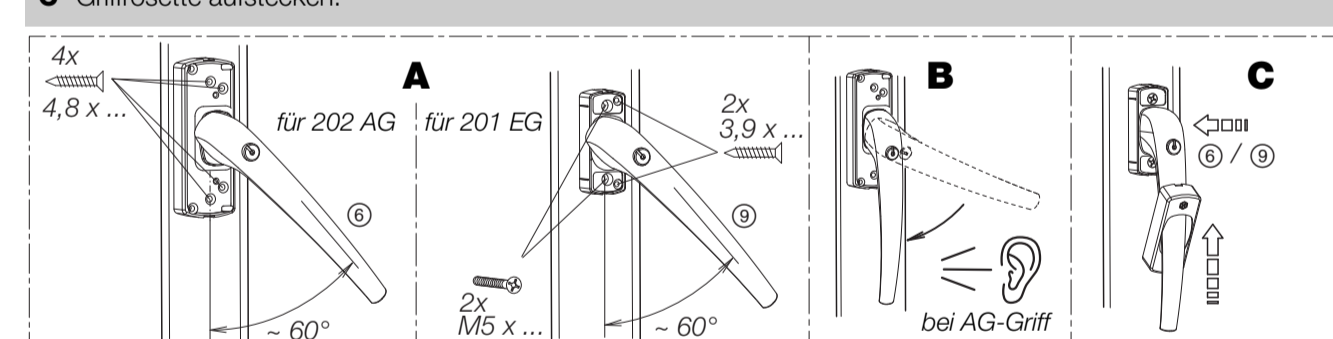
- A** Eckumlenkungen (ⓐ) anschrauben. Die Scheren müssen in gleicher Stellung sein (s. A1).
- B** Ober-/untere Verbindungsschiene (ⓐ) abklängen (s. Tabelle) und anschrauben.
- C** Nur bei EG in RC2 (WK2)-Ausführung: Aufbohrschutz (ⓐ) auf Getriebekasten aufstecken.
- D** Seitliche Verbindungsschiene (ⓐ) sowie Verschluss- (ⓐ) bzw. Getriebeschiene (ⓐ) kürzen und anschrauben.
- E** Arretierung für Verbindungsschienen an den Eckumlenkungen verschieben und verschrauben.
- F** Nur bei AG: Mitnehmer (ⓐ) mit Verschlusschiene verschrauben (vgl. kürzen, s. Hinweis 1).
- G** Fehlbefestigungssperre (ⓐ) an Eckumlenkung UL (UR) (ⓐ) montieren (s. Detail).



Montage Griff und Laufwerke

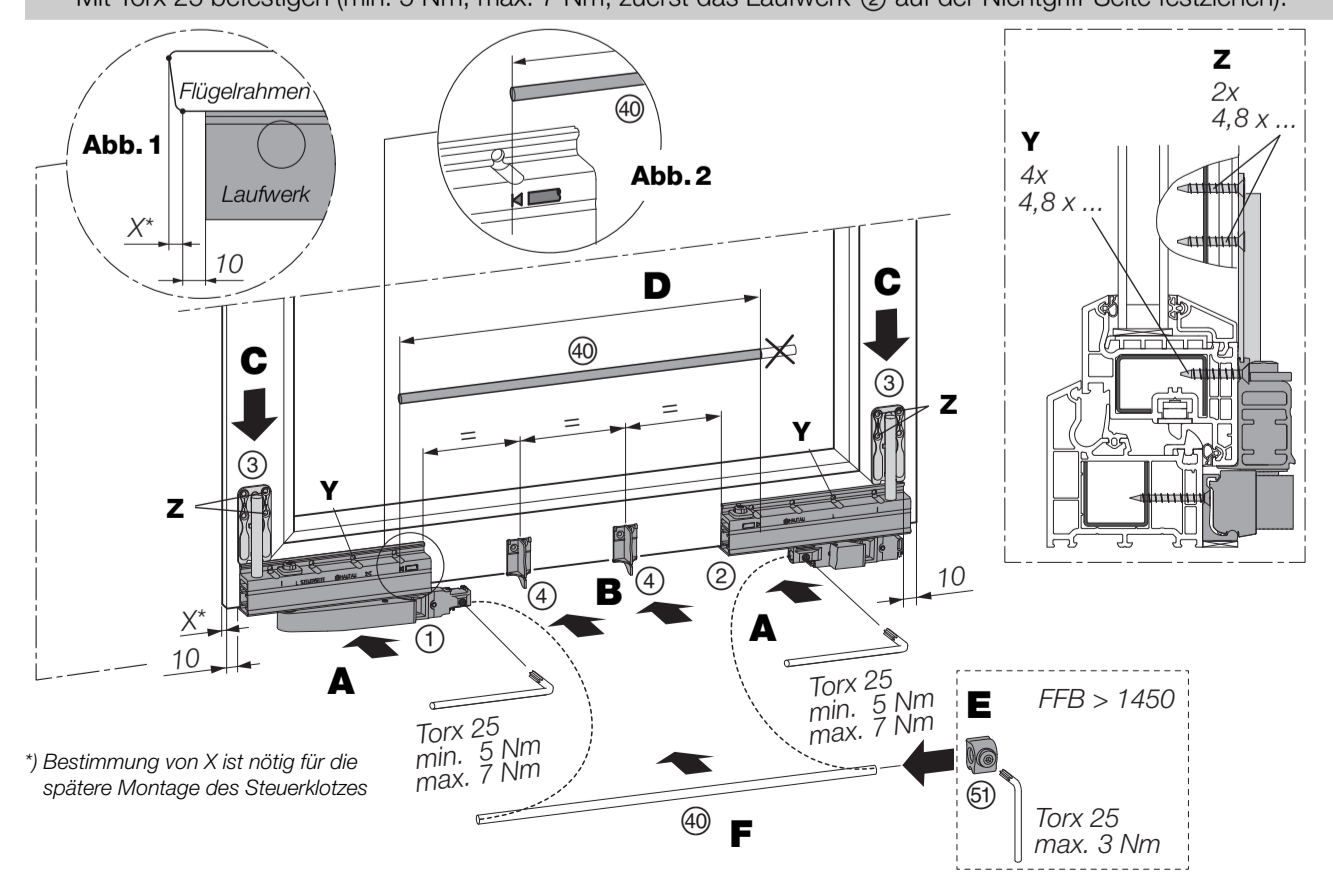
Montage des Griffs

- A** Griff 202 AG (ⓐ) bzw. 201 EG (ⓐ) aufsetzen und ca. 60° aus der Geschlossenstellung bewegen.
- AG-Griff** mit Schrauben 4,8 x ... (4x) anschrauben. Bei Montage des EG-Griffs mit Schrauben M5 x ... (2x) und 3,9 x ... (2x) ist ein Verkarton des Getriebekastens zu verhindern.
- B** Griff-Funktion auf Leichtigkeit prüfen (AG-Griff: Kickgeräusch OK?) Ggf. Zentralverschluss prüfen.
- C** Griffrosette aufstecken.



Montage der Laufwerke – siehe auch "Hinweise für TWIN-Laufwerke"

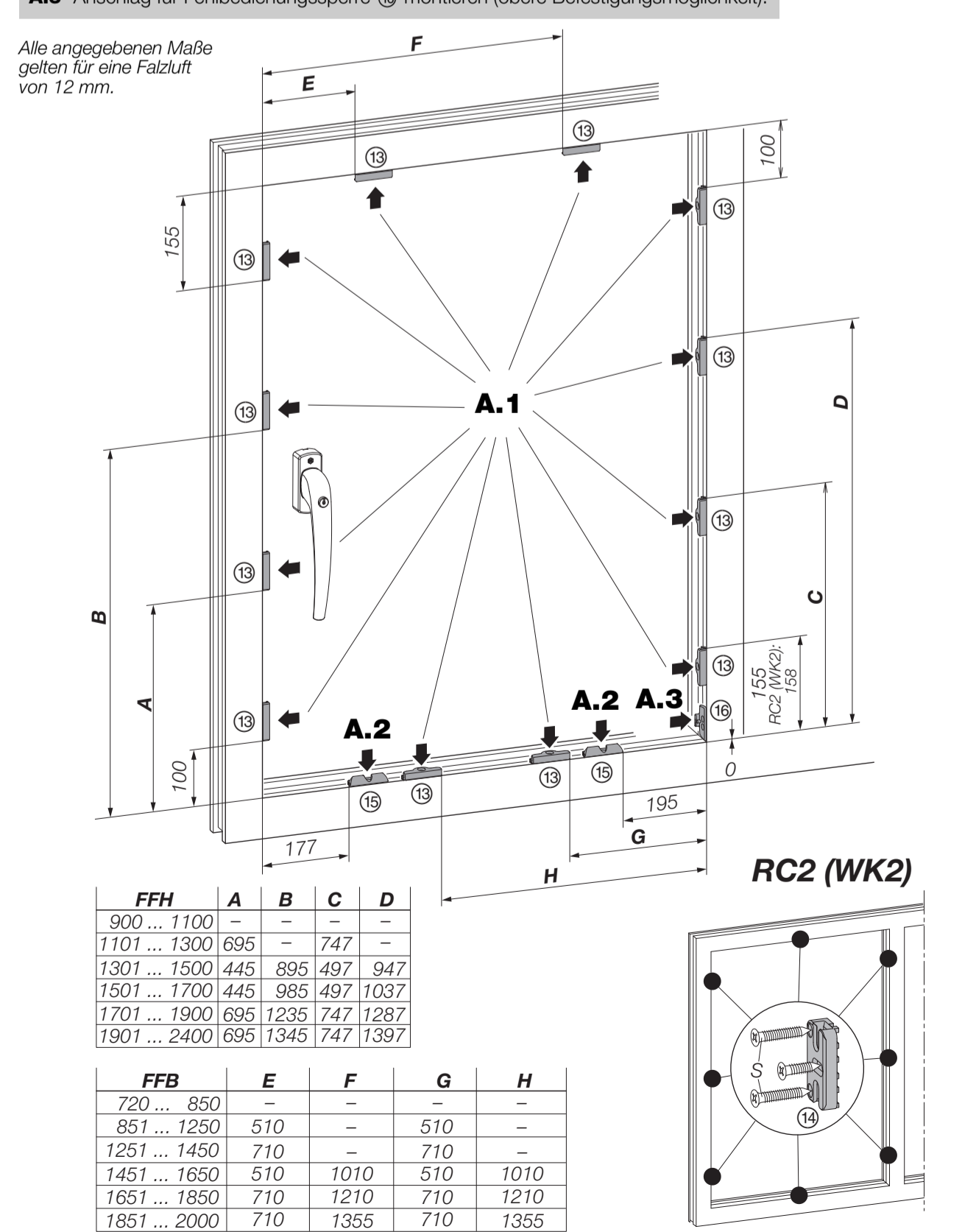
- A** Laufwerke (ⓐ) und (ⓐ) mit je 4 Schrauben 4,8 x ... im seitlichen Abstand von 10 mm zu den Flügelaußenkanten und bündig zur Unterkante am Flügelrahmen anschrauben (Bezugsseite bei Profilen mit Kantenradius: Abb. 1). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (Y).
- B** Abstützteile (ⓐ) gleichmäßig zwischen den Laufwerken verteilen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben.
- C** Verstärkungsstelle (ⓐ) (bei Flügelgewicht ≥ 100 kg) in die Profile der Laufwerke stecken, einrasten lassen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben (Schraublöcher s. Abb.). Die Länge ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (Z).
- D** Verbindungsstange (ⓐ) entsprechend der Markierungen auf den Laufwerken abklängen (s. Abb. 2).
- E** Bei FFH > 1450: Stützbock (ⓐ) mittig auf Verbindungsstange schieben und befestigen (Torx 25, max. 3 Nm).
- F** Verbindungsstange in die Kupplungen der Laufwerke (ⓐ) und (ⓐ) einsetzen. Mit Torx 25 befestigen (min. 5 Nm, max. 7 Nm; zuerst das Laufwerk (ⓐ) auf der Nicht-Griff-Seite festziehen).



Montage Schließ- und Steuerplatten

Reihenfolge der Montage am Blendrahmen

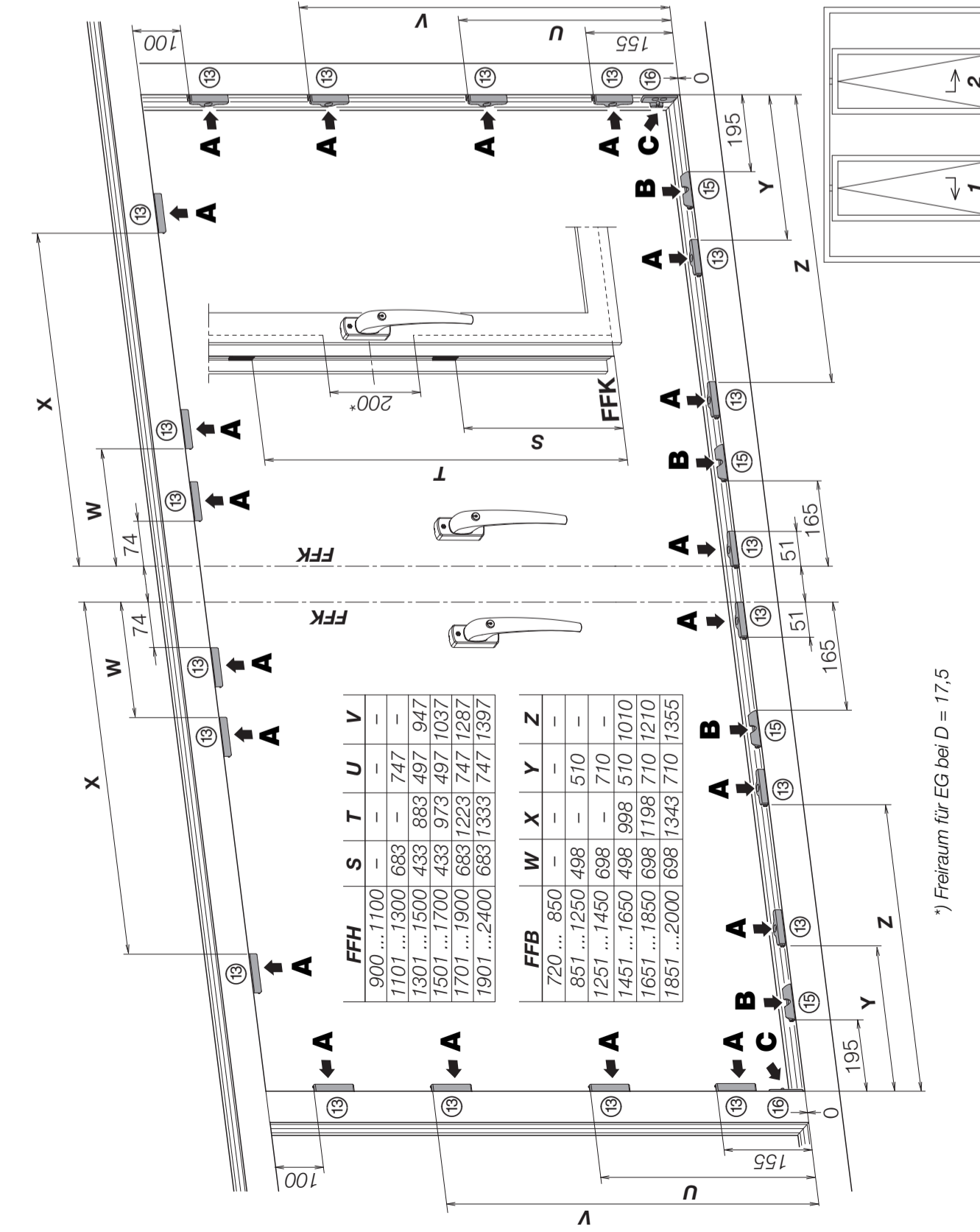
- A.1** Schließplatten (ⓐ) bei RC2 (WK2)-Ausführung (ⓐ) gemäß Tabelle befestigen. Bei RC2 (WK2)-Ausführung (siehe Detail): die Länge der Schrauben (S) ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden.
- A.2** Steuerplatten (ⓐ) befestigen.
- A.3** Anschlag für Fehlbefestigungssperre (ⓐ) montieren (obere Befestigungsmöglichkeit).



Montage Schließ- und Steuerplatten Schema C

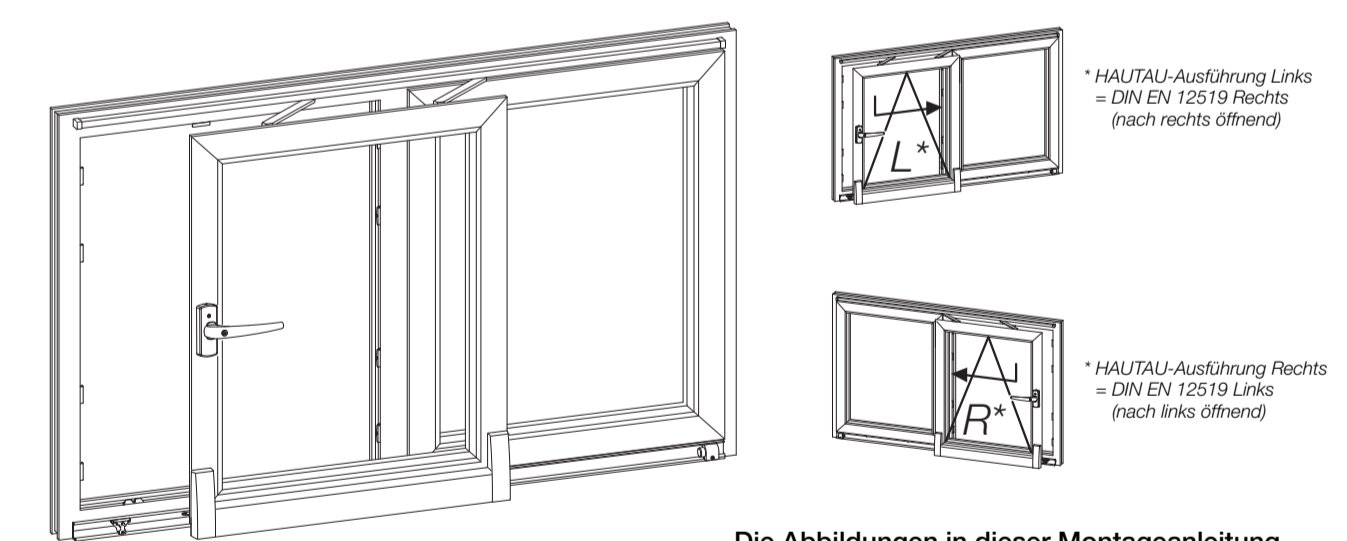
Reihenfolge der Montage am Blendrahmen

- A** Schließplatten (ⓐ) gemäß Tabelle anschrauben.
- B** Steuerplatten (ⓐ) anschrauben.
- C** Anschlag für Fehlbefestigungssperre (ⓐ) montieren (obere Befestigungsmöglichkeit).



ATRIUM HKS® 200 Z Montageanleitung

Standard · RC2 (WK2)



Die Abbildungen in dieser Montageanleitung beziehen sich auf HAUTAU-Ausführung Links (DIN EN 12519 Rechts). Die Maße sind entsprechend anzuwenden, wenn es sich um HAUTAU-Ausführungen Rechts (DIN EN 12519 Links) handelt.

Inhaltsverzeichnis	Seite	Seite
Anwendungsbereiche, Abkürzungen	2	Montage Steuerklötz, Flügel horizontal ausrichten
Wichtige Hinweise	3	Laufwerke ausrichten, Einstellung Überschlaghöhe (Flügeldruck), Montage Anschlagteile
Verpackungseinheiten	4	Laufwerksicherung, Montage Abdeckungen, Griffansicht Schema C
Beschlagteile	5	Vorbereitung Flügelrahmen
Vorbereitung Flügelrahmen	6	Vertikalschnitt oben, Horizontalschnitt Griff AG
Ablängen und Montage Zentralverschluss	7	Vertikalschnitt unten
Montage Griff und Laufwerke	8	Hinweise für TWIN-Laufwerke
Montage Schließ- und Steuerplatten	9	Montage der Laufwerke
Montage Schließ- und Steuerplatten Schema C	10	Horizontale Ausrichtung des Flügels
Montage Führungsschiene und Laufschiene	11	Laufwerke parallel ausrichten
Flügel einhängen/aushängen	12	Laufwerksicherung aktivieren
		Laufwerkabdeckung montieren

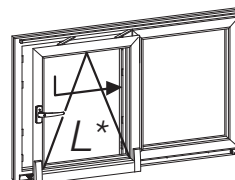
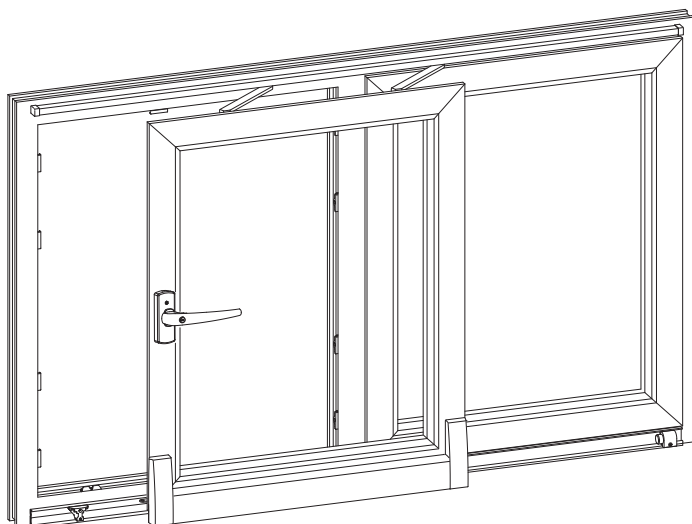
Hinweis Bohrlöcher/Werkzeuge:
Bei Einsatz der Bohrlöcher/Werkzeuge für ATRIUM HKS® benötigen Sie die Zusatzanleitung ATRIUM HKS® 200 Z – Anwendung der Bohrlöcher/Werkzeuge, Artikelcode: 218049.

ATRIUM HKS® 200 Z

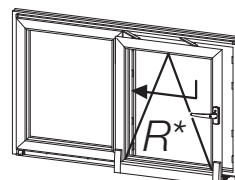
Montageanleitung

D

Standard • RC2 (WK2)



* HAUTAU-Ausführung Links
= DIN EN 12519 Rechts
(nach rechts öffnend)



* HAUTAU-Ausführung Rechts
= DIN EN 12519 Links
(nach links öffnend)

Die Abbildungen in dieser Montageanleitung beziehen sich auf HAUTAU-Ausführung Links (DIN EN 12519 Rechts).

Die Maße sind entsprechend anzuwenden, wenn es sich um HAUTAU-Ausführungen Rechts (DIN EN 12519 Links) handelt.

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Anwendungsbereiche, Abkürzungen	2	Montage Steuerklotz, Flügel horizontal ausrichten	13
Wichtige Hinweise	3	Laufwerke ausrichten, Einstellung Überschlaghöhe (Flügelandruck), Montage Anschlagteile	14
Verpackungseinheiten	4	Laufwerksicherung, Montage Abdeckungen, Griffschnitte Schema C	15
Beschlagteile	5	Vertikalschnitt oben, Horizontalschnitt Griff AG	16
Vorbereitung Flügelrahmen	6	Vertikalschnitt unten	17
Ablängen und Montage Zentralverschluss	7	Hinweise für TWIN-Laufwerke	18
Montage Griff und Laufwerke	8	Montage der Laufwerke	18
Montage Schließ- und Steuerplatten	9	Horizontale Ausrichtung des Flügels	19
Montage Schließ- und Steuerplatten Schema C	10	Laufwerke parallel ausrichten	19
Montage Führungsschiene und Laufschiene	11	Laufwerksicherung aktivieren	20
Flügel einhängen/aushängen	12	Laufwerkabdeckung montieren	20

Hinweis Bohrlehren/Werkzeuge:

Bei Einsatz der Bohrlehren/Werkzeuge für ATRIUM HKS® benötigen Sie die Zusatzanleitung ATRIUM HKS® 200 Z – Anwendung der Bohrlehren/Werkzeuge, Artikelcode: 218049.

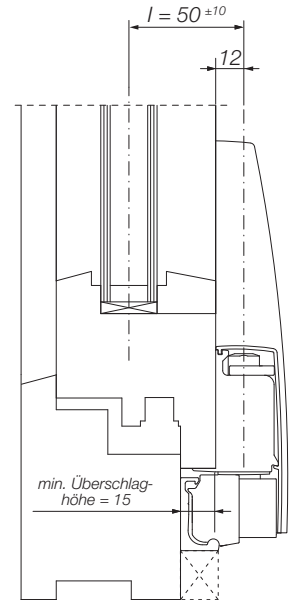
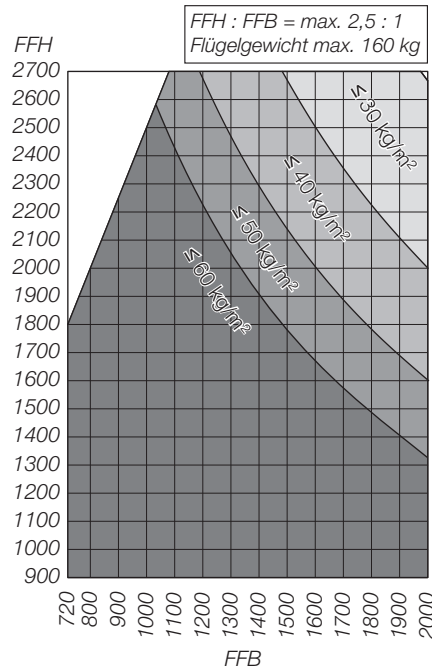
Anwendungsbereiche

Die hier aufgeführten Grenzen der Anwendungsbereiche sind bindend und dürfen nicht überschritten werden. Beachten Sie weiterhin die zulässigen Anwendungsgrößen, Fertigungsvorschriften und Verarbeitungsrichtlinien nach Vorgabe der Profilversteller.

ATRIUM HKS® 200 Z

Flügelalzbreite (FFB)	mm	720 bis 2000
Flügelalzhöhe (FFH)	mm	900 bis 2700 ¹⁾
Flügelgewicht	kg	max. 160

¹⁾ Bei FFH > 2400 mm gilt zusätzlich das Dokument "ATRIUM HKS® 200 Z – Zusatzanleitung für FFH > 2400 mm", Artikelcode 220938.



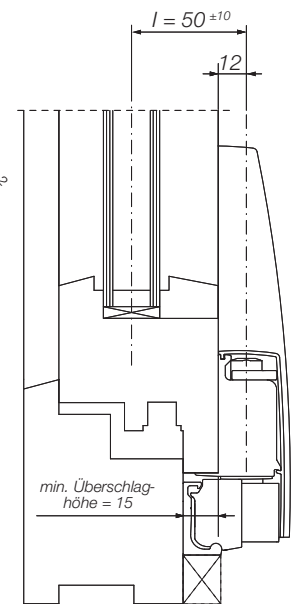
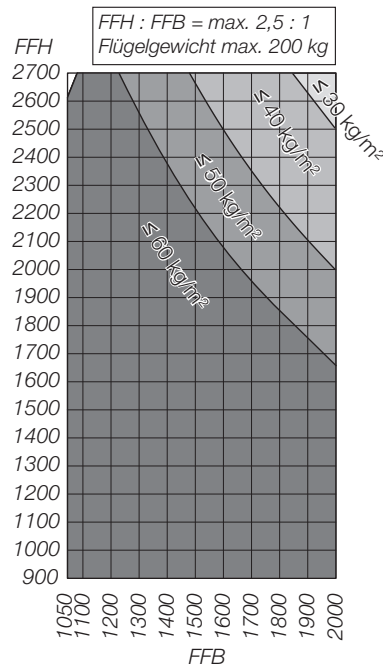
gültig für einen I-Wert von 50^{±10}

ATRIUM HKS® 200 Z TWIN

Flügelalzbreite (FFB)	mm	1050 bis 2000
Flügelalzhöhe (FFH)	mm	900 bis 2700 ²⁾
Flügelgewicht	kg	max. 200 ³⁾

²⁾ Bei FFH > 2400 mm gilt zusätzlich das Dokument "ATRIUM HKS® 200 Z – Zusatzanleitung für FFH > 2400 mm", Artikelcode 220938.

³⁾ Bei einem Flügelgewicht von 160 bis 200 kg werden TWIN-Laufwerke eingesetzt. Die in der Montageabfolge abgebildeten Laufwerke gelten in diesem Fall symbolisch. Bei spezifischen Anweisungen für TWIN-Laufwerke wird auf den Abschnitt am Ende des Dokuments hingewiesen.



gültig für einen I-Wert von 50^{±10}

Abkürzungen

A9	Achse 9 mm
A13	Achse 13 mm
AG	Aufsatzgetriebe
D	Dornmaß
EG	Einlassgetriebe
FFB	Flügelalzbreite
FFH	Flügelalzhöhe
FFK	Flügelalzkannte
GOL	Griffseite oben, Ausführung links
GOR	Griffseite oben, Ausführung rechts
GUL	Griffseite unten, Ausführung links

GUR	Griffseite unten, Ausführung rechts
OKFF	Oberkante Fertig-Fußboden
OL	Nicht-Griffseite oben, Ausführung links
OR	Nicht-Griffseite oben, Ausführung rechts
RC2	Resistance class 2 (Widerstandsklasse 2)
UL	Nicht-Griffseite unten, Ausführung links
UR	Nicht-Griffseite unten, Ausführung rechts
WK2	Widerstandsklasse 2 (neu: RC2)

Wichtige Hinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Kipp-Schiebe-Beschläge ATRIUM HKS® 200 Z sind nur für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen. Sie dienen zum horizontalen Öffnen und Schließen von Fenstern und Fenstertüren. Die Kipp-Schiebe-Beschläge müssen lotrecht, keinesfalls in Schräglage, eingebaut werden.

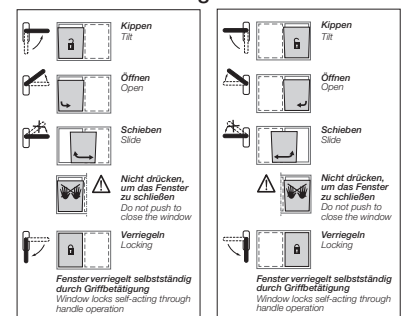
Voraussetzung

- Diese Montageanleitung und der Einbau der Beschläge, setzt Fachkenntnisse voraus, die einer abgeschlossenen Ausbildung in mindestens einem der folgenden Berufsbilder entsprechen: Bautischler/in, Metallbauer/in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasfassadenbauer/in.
- Für die HAUTAU-Beschläge ATRIUM HKS® 200 Z gelten die auf Seite 2 genannten Anwendungsbereiche. Angaben von Einschraubdrehzahlen und -momenten sind bindend.
- Zur **Befestigung der Beschlagteile** verwenden Sie **ausreichend lange Schrauben**, welche bei Kunststoffprofilen **bis in die Stahlarmierung** reichen müssen.
- **Folgen Sie auf jeden Fall der Verarbeitungsrichtlinie des Profilverstellers.**
- Die Beschlagteile dürfen nicht bei Hölzern mit aggressiven Inhaltsstoffen/Oberflächenbehandlungen eingesetzt werden.
- Kipp-Schiebe-Elemente dürfen nur **vor** der Montage der Beschlagteile **oberflächenbehandelt** werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.
- Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Beschlagteile aus Stahl sind nach DIN EN 12329 farblos passiviert und versiegelt. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven und korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden.
- Halten Sie die Laufschiene und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei, um Beschädigungen am Beschlag zu vermeiden und die optimale Funktion zu gewährleisten.
- **Schützen Sie den Beschlag insbesondere vor Zement- oder Putzrückständen.**
- Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können.
- Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlags mit säurehaltigen Reinigungsmitteln.
- Der Beschlaghersteller haftet nicht für Funktionsstörungen oder Beschädigungen der Beschläge sowie der damit ausgestatteten Fenster oder Fenstertüren, wenn diese auf Mitverwendung fremder Beschlagteile, unzureichende Ausschreibung, Nichtbeachtung der Montagevorschriften oder Anwendungsdiagramme zurückzuführen sind.

Benutzerinformation

- Händigen Sie mit dem Produkt die Wartungs- und Bedienungsanleitung für Endanwender aus.
- Positionieren Sie den Bedienungsaufkleber (Schieberichtung DIN links bzw. DIN rechts) gut sichtbar am eingebauten Fenster-Flügel. Den Bedienungsaufkleber finden Sie im Karton "Eckumlenkungen für ATRIUM HKS®".
- **Beachten Sie die "Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH)". Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der "Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)".**
- Bewahren Sie diese Montageanleitung auf.

Bedienungsaufkleber



DIN EN 12519 Rechts DIN EN 12519 Links

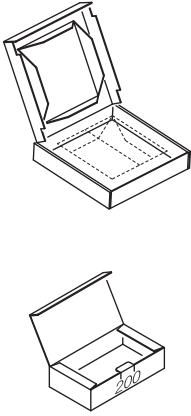
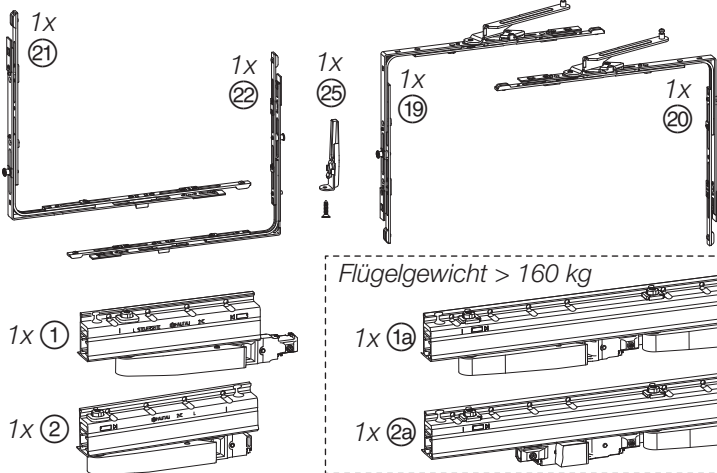
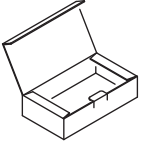


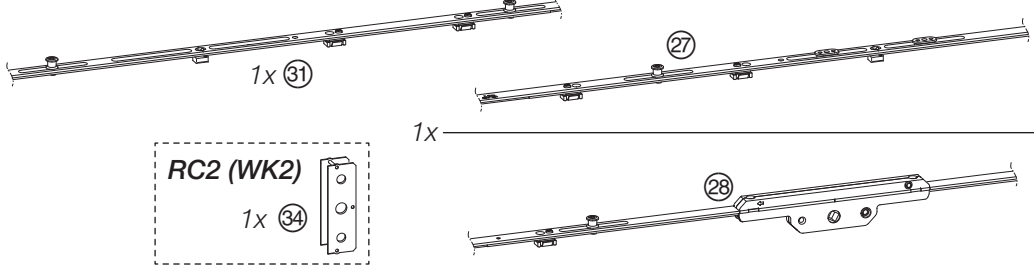
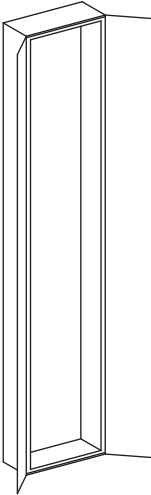
Befestigungsschrauben für die Beschlagteile

Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten. Die Länge ist entsprechend der verwendeten Profile zu wählen.

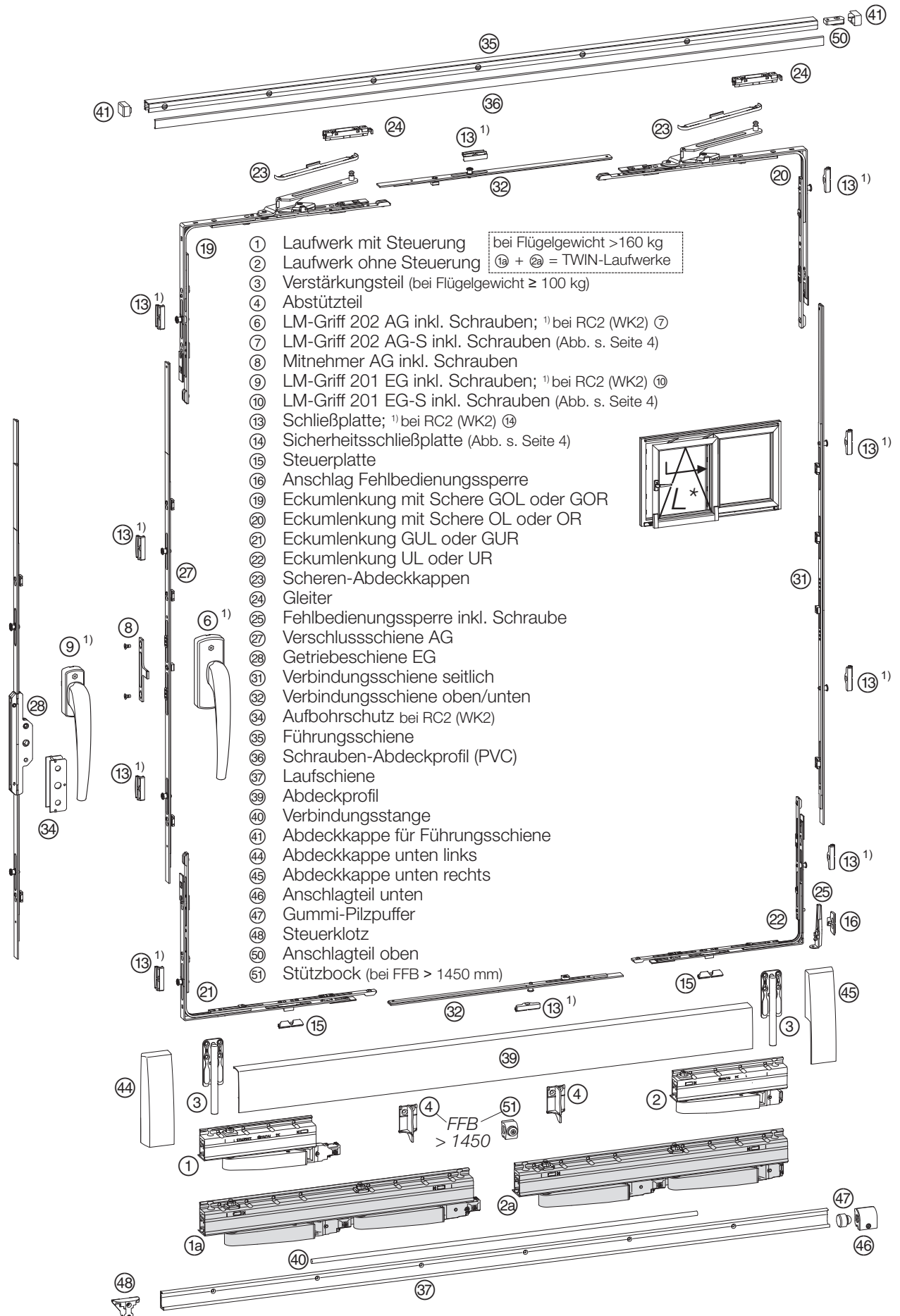
Senkschrauben mm 3,9 x ...
 Senkschrauben mm 4,8 x ...

Alle Maße dieser Anleitung in Millimeter (mm).

Verpackungseinheiten

	 <p>1x (21) 1x (22) 1x (25) 1x (19) 1x (20)</p> <p>1x (1) 1x (2) 1x (1a) 1x (2a)</p> <p>Flügelgewicht > 160 kg</p> <p>Wartungs- und Bedienungsanleitung Bedienungsaufkleber</p> <p>2x (24) 1x (Auslösestift für Gleitentrastung) 1x (2x (3))</p>
	<p>AG (6) (7) 4x (4) 4,8 x 45 2x (8) M5 x 10 1x (8) oder EG (9) (10) 2x (4) M5 x 50</p>
	<p>2x (15) 10x (13) RC2 (WK2) 10x (14) 1x (16)</p>
	<p>2x (32)</p>
	<p>1x (31) 1x (27) 1x (28) RC2 (WK2) 1x (34)</p>
	<p>1x (35) 1x (36) 1x (37) 1x (39) 2x (23) 1x (40) FFB > 1450 2x (4) FFB > 1450 1x (51) 1x (44) 1x (45) 1x (47) 1x (46) 1x (48) 1x (4) 2x (41) 1x (50)</p>

Beschlagteile

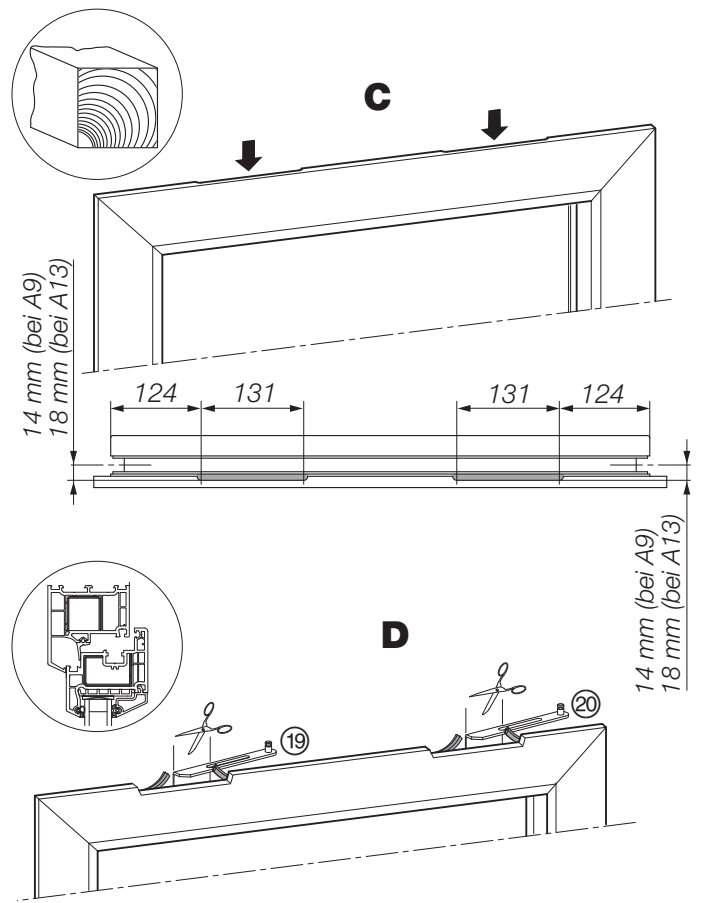
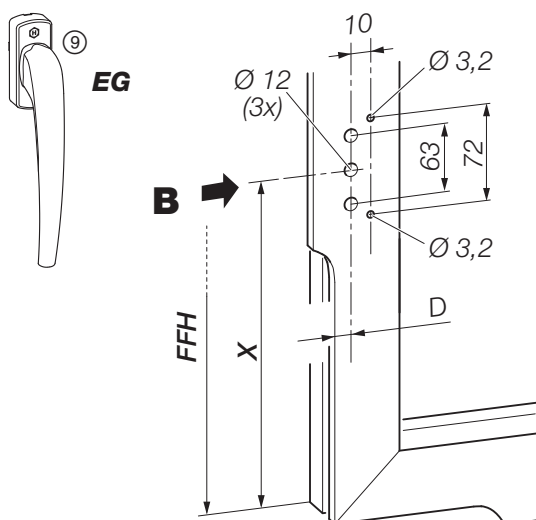
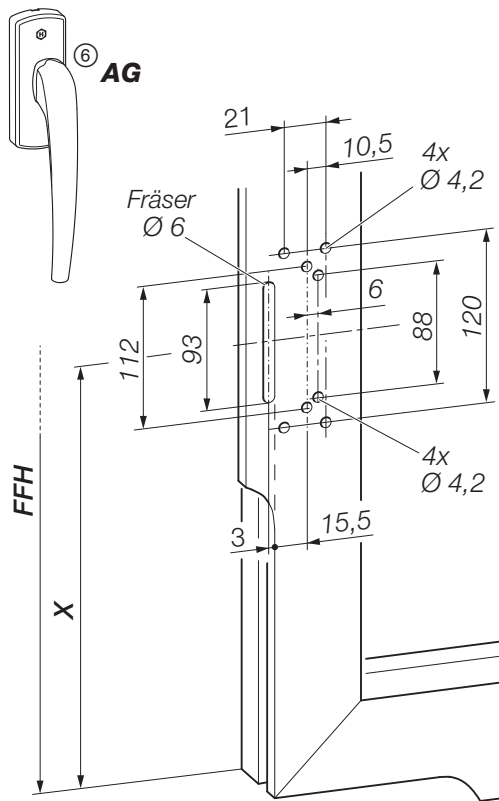


Vorbereitung Flügelrahmen

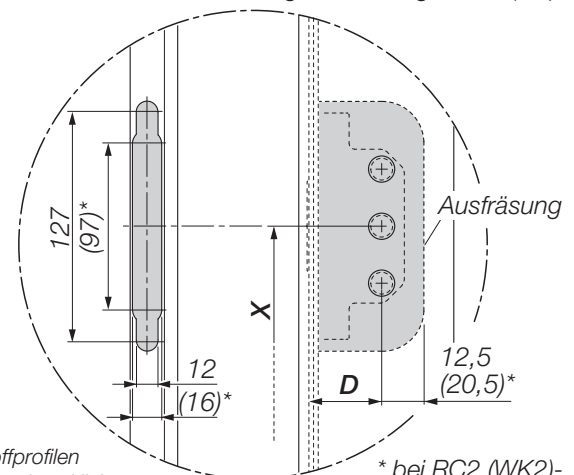
Griffbohrungen, Getriebefräsung, Ausfräsung für Scherenaufnahme

- A** Maß X (s. Tabelle) und Bohrlöcher anreißen.
Griff 202 AG: Fräsung für Mitnehmer vornehmen und 8 Bohrlöcher mit $\varnothing 4,2$ bohren.
Griff 201 EG: 3 Bohrlöcher mit $\varnothing 12$ und 2 Bohrlöcher mit $\varnothing 3,2$ bohren.
- B** Bei Einlassgetriebe (EG): Ausfräsung für den Getriebekasten vornehmen (s. Detail). Bei Kunststoffprofilen auf ausreichende seitliche Abstützung für den Getriebekasten achten.
- C** Bei Holzflügelrahmen: Aussparungen an der Oberkante bis auf die Flügelfalzkannte vornehmen.
- D** Bei Kunststoff-Flügelrahmen: Eckkumlenkungen mit Scheren $\textcircled{19}$ / $\textcircled{20}$ (im Lieferzustand) in der später montierten Lage an den Flügelrahmen halten. Im abgebildeten Bereich der beiden Scherenarme die Flügeldichtung ausschneiden.

A FFH	900 - 1300	1301 - 1700	1701 - 2700
X	450	650	950



Detail **B** Getriebefräsung für Einlassgetriebe (EG)

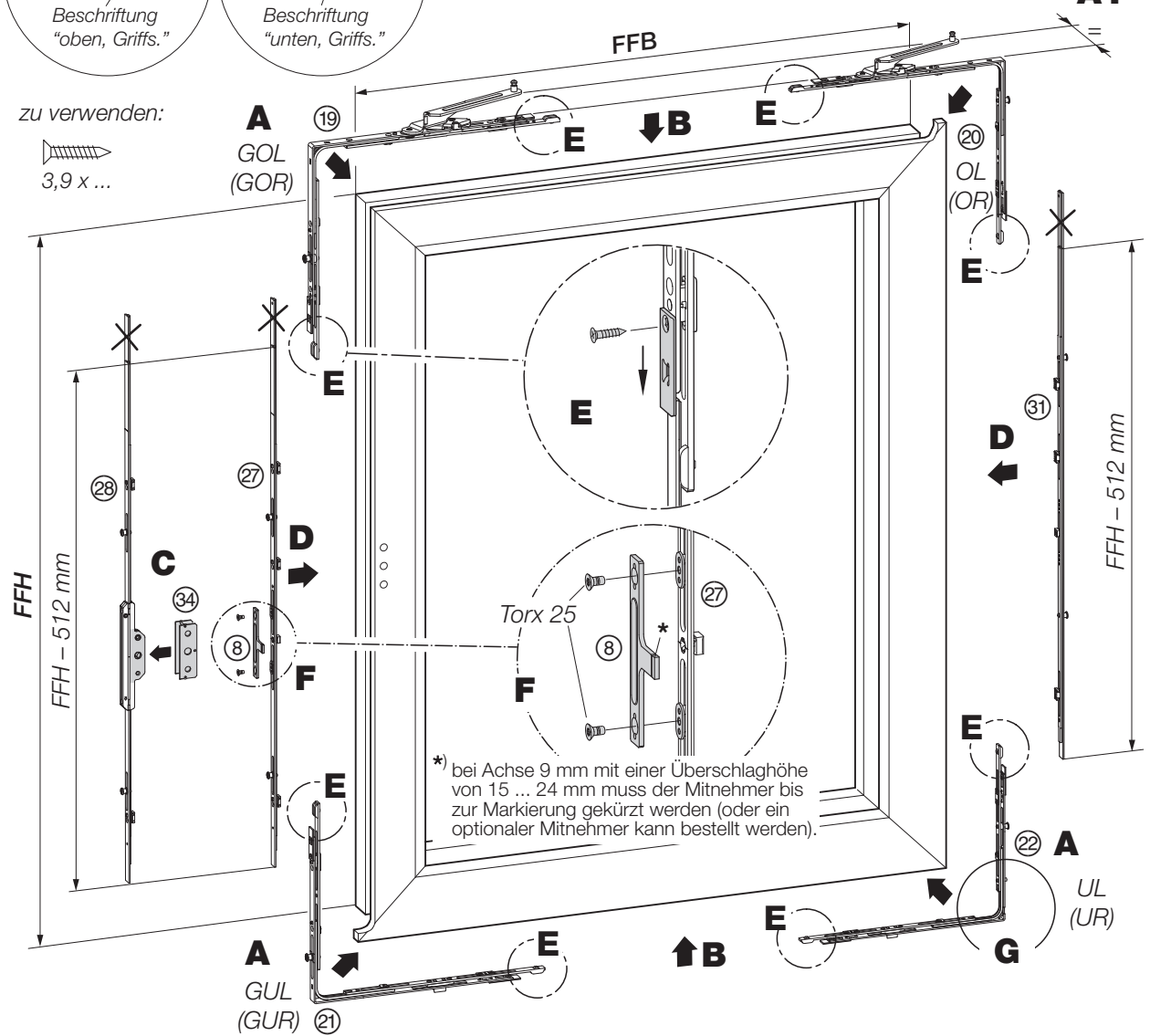
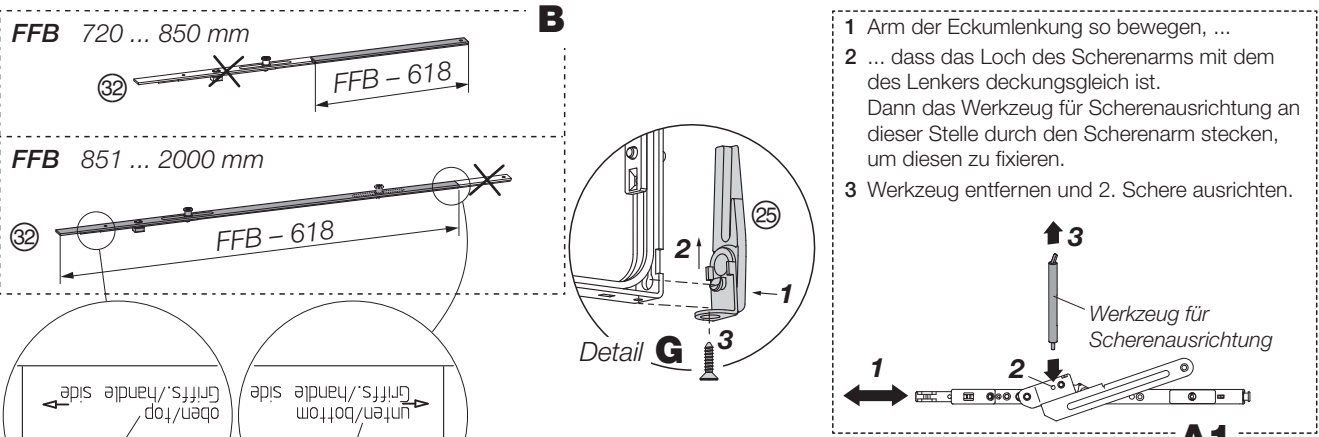


Bei Kunststoffprofilen auf ausreichende seitliche Abstützung für den Getriebekasten achten.

* bei RC2 (WK2)-Aufbohrschutz

Ablängen der Schienen, Montage Zentralverschluss

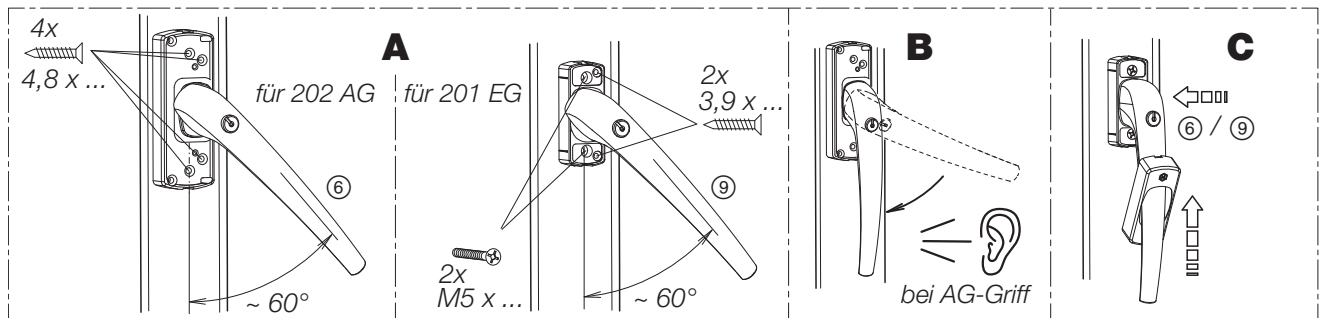
- A** Eckumlenkungen ①⑨ - ②② anschrauben. Die Scheren müssen in gleicher Stellung sein (s. **A1**).
- B** Obere/untere Verbindungsschiene ③② ablängen (s. Tabelle) und anschrauben.
- C** Nur bei EG in RC2 (WK2)-Ausführung: Aufbohrschutz ③④ auf Getriebekasten aufstecken.
- D** Seitliche Verbindungsschiene ③① sowie Verschluss- ②⑦ bzw. Getriebeschiene ②⑧ kürzen und anschrauben.
- E** Arretierung für Verbindungsschienen an den Eckumlenkungen verschieben und verschrauben.
- F** Nur bei AG: Mitnehmer ⑧ mit Verschlusschiene verschrauben (ggf. kürzen, s. Hinweis *).
- G** Fehlbedienungssperre ②⑤ an Eckumlenkung UL (UR) ②② montieren (s. Detail).



Montage Griff und Laufwerke

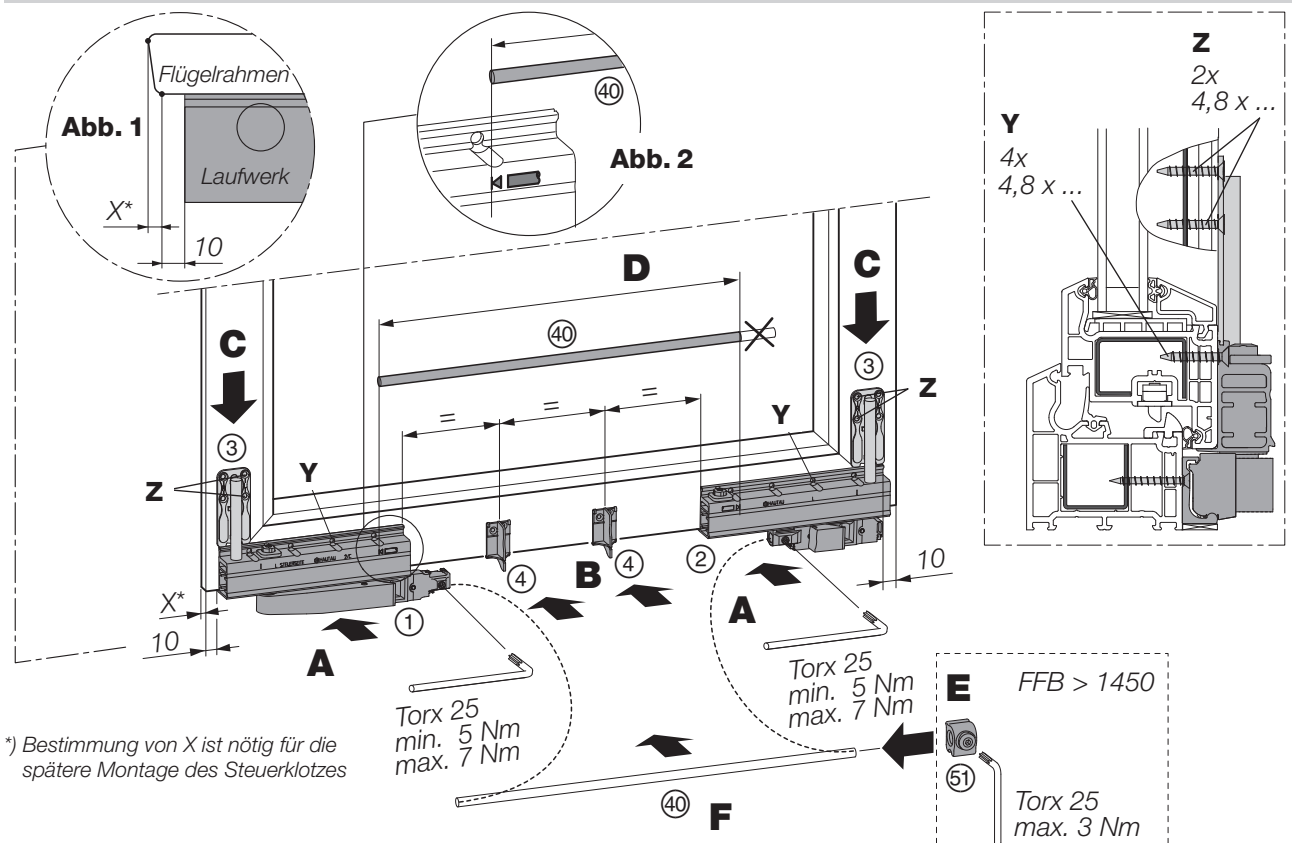
Montage des Griffs

- A** Griff 202 AG ⑥ bzw. 201 EG ⑨ aufsetzen und ca. 60° aus der Geschlossenstellung bewegen.
AG-Griff mit Schrauben 4,8 x ... (4x) anschrauben. Bei Montage des EG-Griffs mit Schrauben M5 x ... (2x) und 3,9 x ... (2x) ist ein Verkanten des Getriebekastens zu verhindern.
- B** Griff-Funktion auf Leichtgängigkeit prüfen (AG-Griff: Klickgeräusch OK?) Ggf. Zentralverschluss prüfen.
- C** Griffrosette aufstecken.



Montage der Laufwerke – siehe auch "Hinweise für TWIN-Laufwerke"

- A** Laufwerke ① und ② mit je 4 Schrauben 4,8 x ... im seitlichen Abstand von 10 mm zu den Flügelaußenkanten und bündig zur Unterkante am Flügelrahmen anschrauben (Bezugskante bei Profilen mit Kantenradius: Abb. 1). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (**Y**).
- B** Abstützteile ④ gleichmäßig zwischen den Laufwerken verteilen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben.
- C** Verstärkungsteile ③ (bei Flügelgewicht ≥ 100 kg) in die Profile der Laufwerke stecken, einrasten lassen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben (Schraublöcher s. Abb.). Die Länge ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (**Z**).
- D** Verbindungsstange ④⑩ entsprechend der Markierungen auf den Laufwerken ablängen (s. Abb. 2).
- E** Bei FFB > 1450: Stützbock ⑤① mittig auf Verbindungsstange schieben und befestigen (Torx 25, max. 3 Nm).
- F** Verbindungsstange in die Kupplungen der Laufwerke ② und ① einsetzen.
Mit Torx 25 befestigen (min. 5 Nm, max. 7 Nm; zuerst das Laufwerk ② auf der Nichtgriff-Seite festziehen).



*) Bestimmung von X ist nötig für die spätere Montage des Steuerklotzes

Reihenfolge der Montage am Blendrahmen

A.1 Schließplatten (13) (bei RC2 (WK2)-Ausführung (14)) gemäß Tabelle befestigen.
Bei RC2 (WK2)-Ausführung (siehe Detail): die Länge der Schrauben (S) ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden.

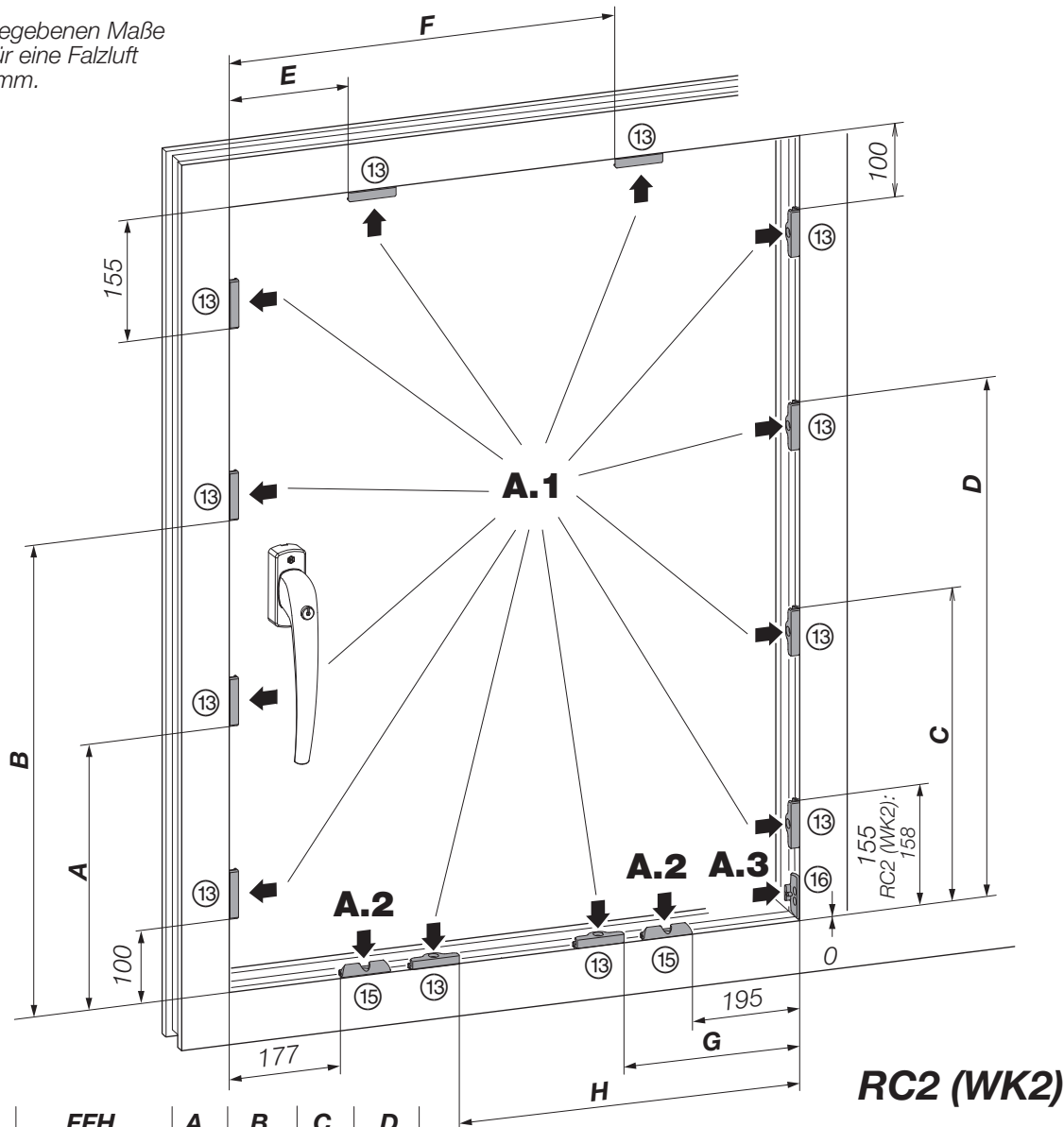
A.2 Steuerplatten (15) befestigen.

A.3 Anschlag für Fehlbedienungssperre (16) montieren (obere Befestigungsmöglichkeit).

zu verwenden:

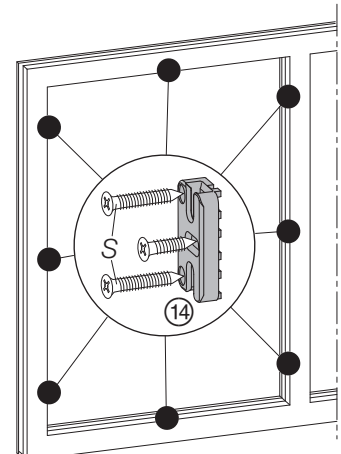


Alle angegebenen Maße gelten für eine Falzluft von 12 mm.



FFH	A	B	C	D
900 ... 1100	-	-	-	-
1101 ... 1300	695	-	747	-
1301 ... 1500	445	895	497	947
1501 ... 1700	445	985	497	1037
1701 ... 1900	695	1235	747	1287
1901 ... 2400	695	1345	747	1397

FFB	E	F	G	H
720 ... 850	-	-	-	-
851 ... 1250	510	-	510	-
1251 ... 1450	710	-	710	-
1451 ... 1650	510	1010	510	1010
1651 ... 1850	710	1210	710	1210
1851 ... 2000	710	1355	710	1355



Montage Schließ- und Steuerplatten Schema C



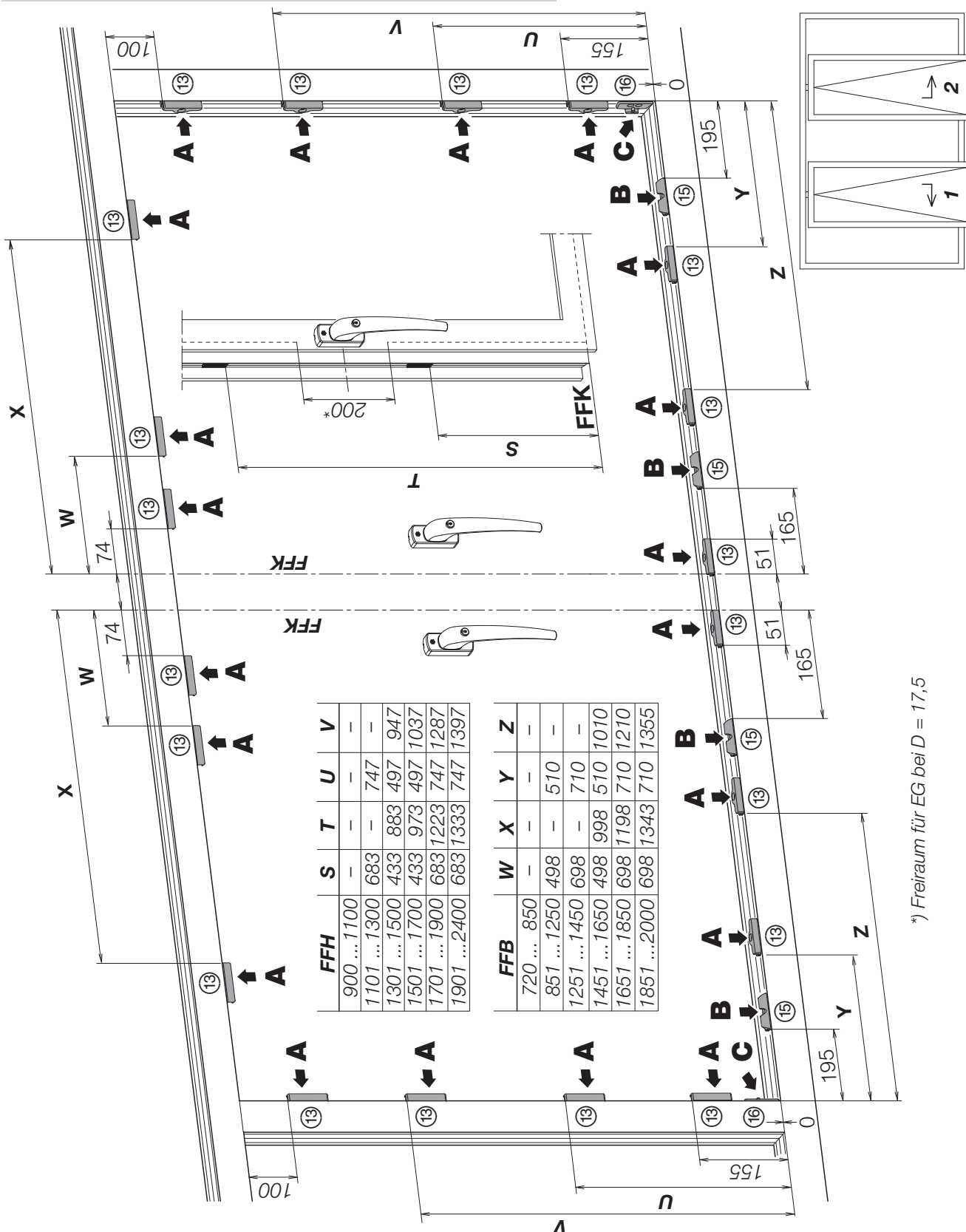
Reihenfolge der Montage am Blendrahmen

- A** Schließplatten ⑬ gemäß Tabelle anschrauben.
- B** Steuerplatten ⑮ anschrauben.
- C** Anschlag für Fehlbedienungssperre ⑯ montieren (obere Befestigungsmöglichkeit).

zu verwenden:



Alle angegebenen Maße gelten für eine Falzluft von 12 mm.



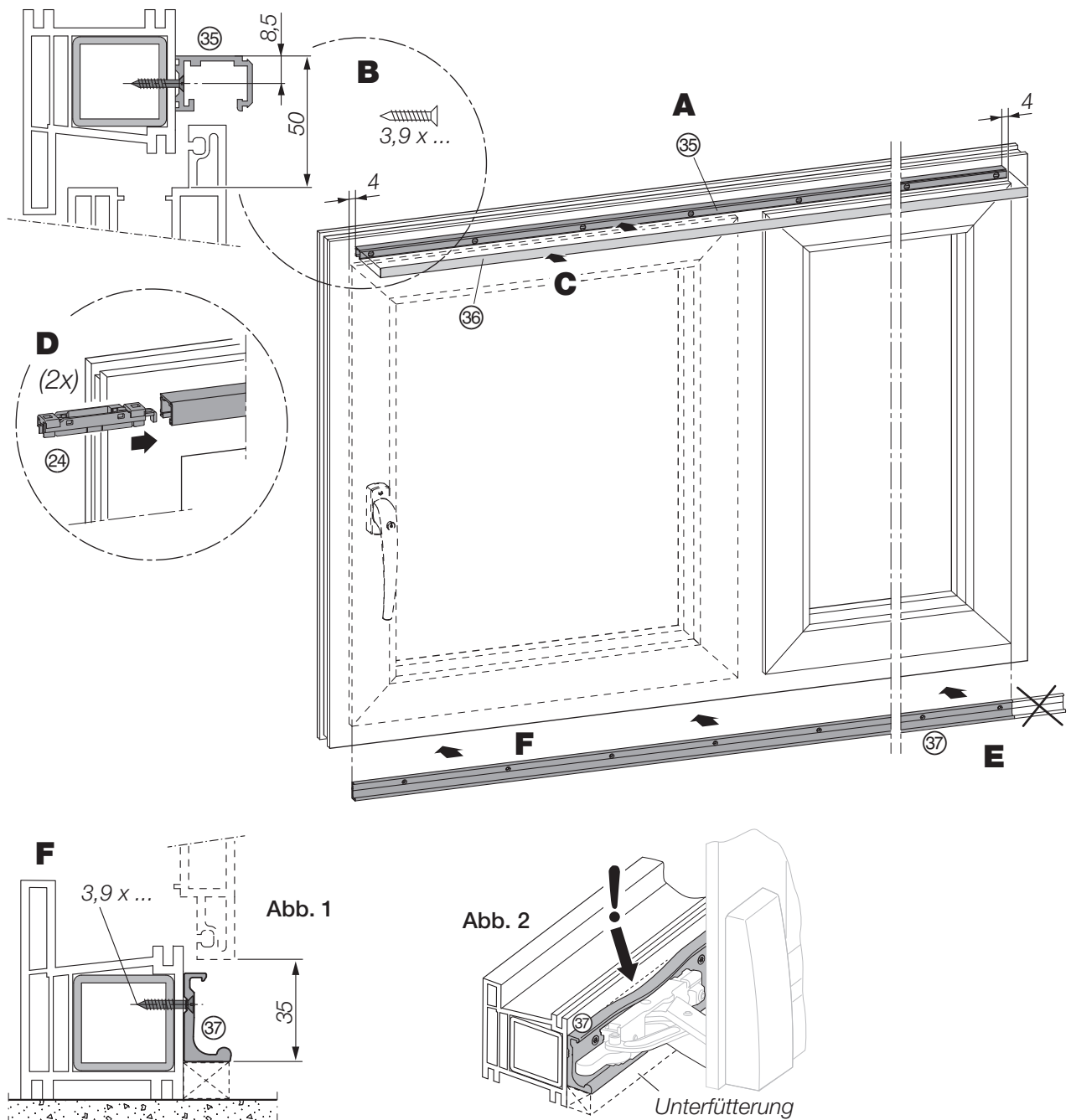
*) Freiraum für EG bei D = 17,5

Montage der Führungsschiene am Blendrahmen

- A** Führungsschiene ③⑤ ablängen: Abstand zwischen Flügelaußenkanten des Schiebe- und Festflügels minus 8 mm.
- B** Führungsschiene mittels Schrauben 3,9 x ... wie gezeigt montieren.
- C** Abdeckprofil ③⑥ auf das Maß der Führungsschiene kürzen und auf die Führungsschiene aufklipsen.
- D** Gleiter ②④ für Scherenaufnahme seitlich in die Führungsschiene einschieben. Sicherungsschieber muss seitlich ausgefahren sein (Lieferzustand).

Montage der Laufschiene am Blendrahmen

- E** Laufschiene ③⑦ bündig zu den Flügelaußenkanten des Schiebe- und des Festflügels kürzen.
- F** Laufschiene mit 35 mm Abstand von Unterkante Laufschiene zu den Unterkanten der Flügelrahmen, mit Schrauben 3,9 x ... am Blendrahmen befestigen (**Abb. 1**). Bei Flügelgewicht > 160 kg, sichtbaren Verformungen oder ungewöhnlichen (deutlich hörbaren) Geräuschen im Bereich der Laufschiene muss diese bauseits zur Lastabtragung durchgehend unterfüttert werden (siehe auch **Abb. 2**).




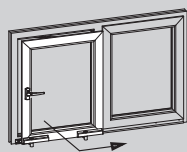
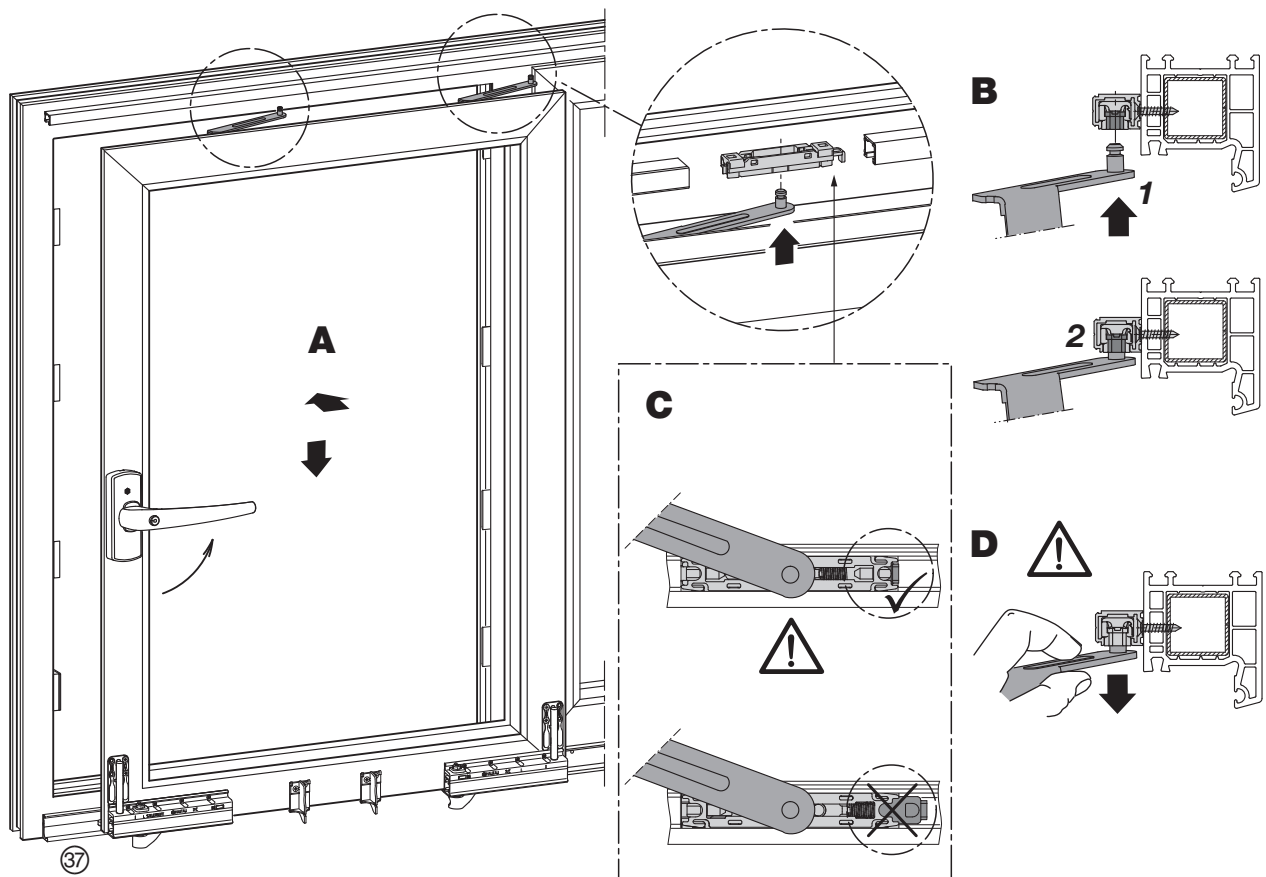
Flügel einhängen/aushängen

Flügelrahmen auf Laufschiene setzen

- A** Griff in Schiebefosition bringen. Den Flügel leicht geneigt anheben und mit den Laufwerkrollen auf der Vorderkante der Laufschiene (37) absetzen. Position der Rollen durch Schieben des Flügels prüfen und ggf. korrigieren.

Flügelrahmen mit Führungsschiene verbinden

- B** Scherendorne von unten in die mittigen Gleiteröffnungen einführen, bis diese in den Gleitern einrasten (hörbares Klickgeräusch!) (1). Korrekt fixierte Position der Eindrehdorne in den Gleitern (2).
- C** Bei korrekter Montage sind die seitlichen Sicherungsschieber bündig zu den Kanten der Gleitergehäuse eingerastet.
- D**  **Warnung:** Wenn die Scherendorne nicht sicher in den Gleitern eingerastet sind, ist der Fensterflügel nicht gegen Herausfallen gesichert. Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen. Prüfen Sie **unbedingt** sorgfältig die sicheren Verbindungen durch Herunterziehen/-drücken der Scherenarme.

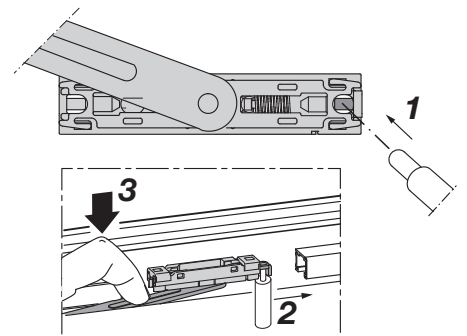


Hinweis zum Aushängen des Flügels

Flügel öffnen. Die Laufwerksicherung jeweils in die entsicherte Position bringen (s. Seite 15, A.3).

Auslösestift* von unten in die Gleiteröffnung neben dem Sicherungsschieber bündig eindrücken (1), Sicherungsschieber mit dem Auslösestift seitlich aus dem Gleiter herausziehen (2). Scherendorn nach unten aus dem Gleiter herausdrücken (3).

Den Vorgang am zweiten Gleiter wiederholen. Den so ausgelösten Flügel ankippen und von der Laufschiene heben (ohne Abb.).



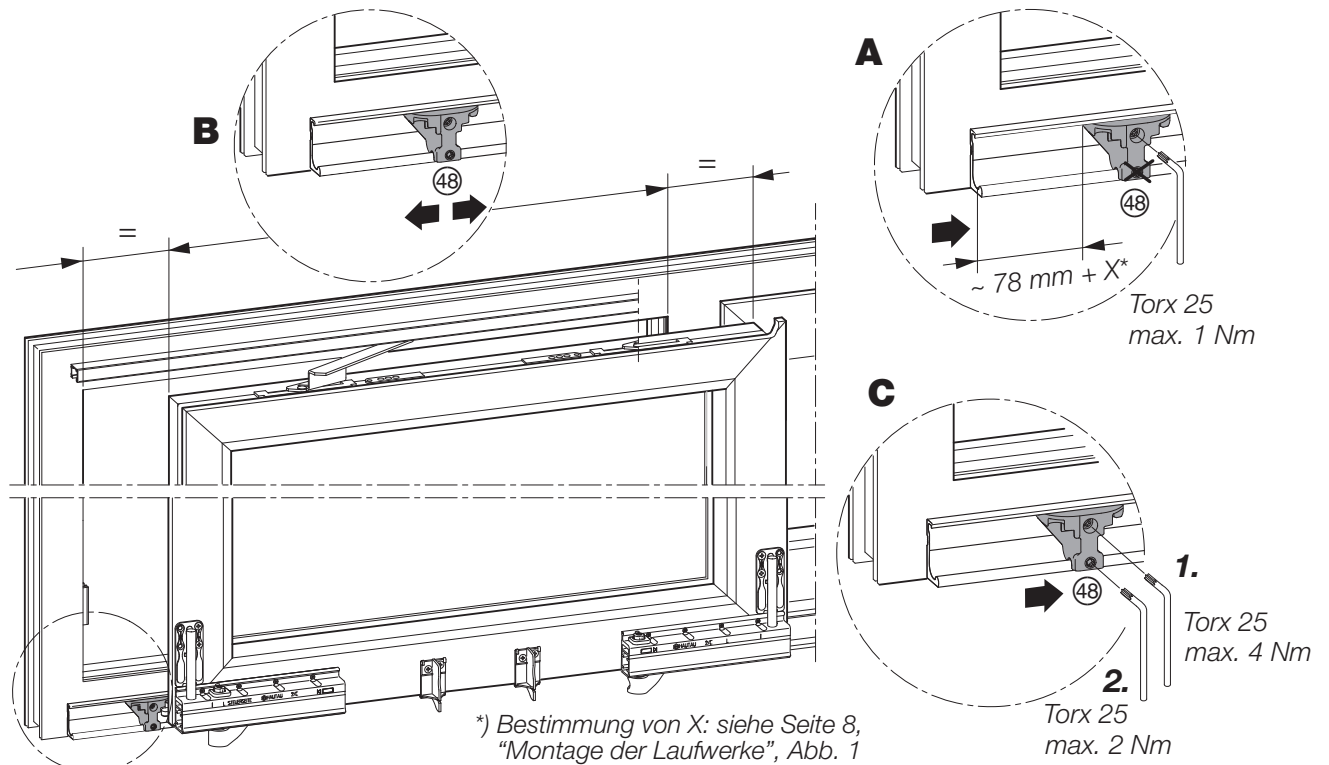
*) im Grundkarton enthalten

Montage Steuerklotz, Flügel horizontal ausrichten



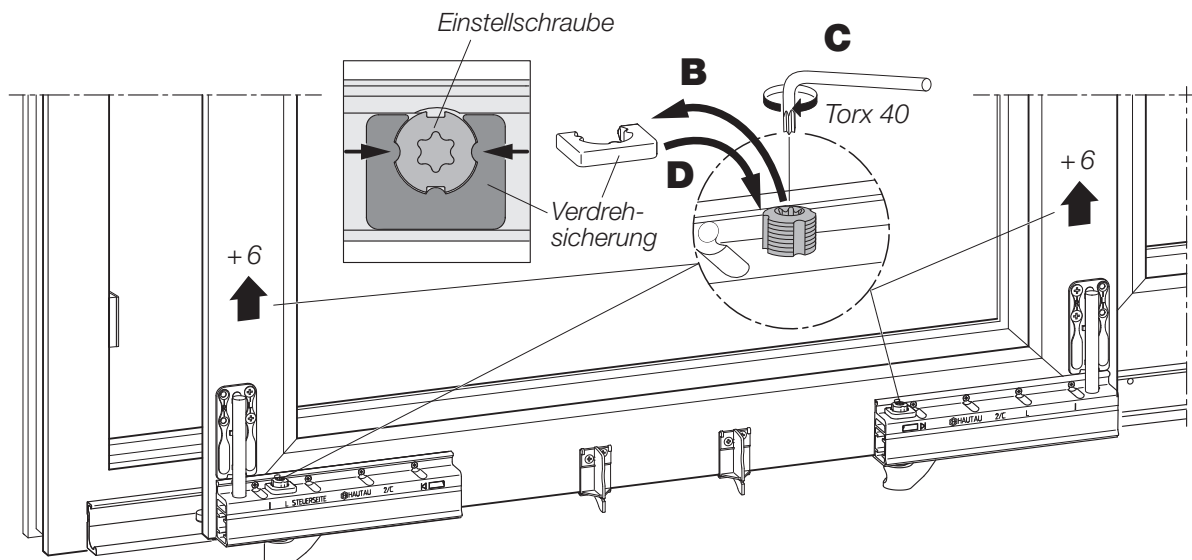
Montage des Steuerklotzes

- A** Steuerklotz ④⑧ auf der Griffseite ca. 78 mm + X* von der Außenkante der Laufschiene positionieren. Mit der oberen Schraube leicht anziehen (Torx 25, max. 1 Nm).
- B** Flügel in Kippstellung bringen und Falzlufte auf beiden Seiten kontrollieren (12 mm). Ggf. den Steuerklotz neu positionieren.
- C** 1. Obere Schraube am Steuerklotz fest anziehen (Torx 25, max. 4 Nm).
2. Danach untere Schraube anziehen (Torx 25, max. 2 Nm).



Horizontale Ausrichtung des Flügels – siehe auch “Hinweise für TWIN-Laufwerke”

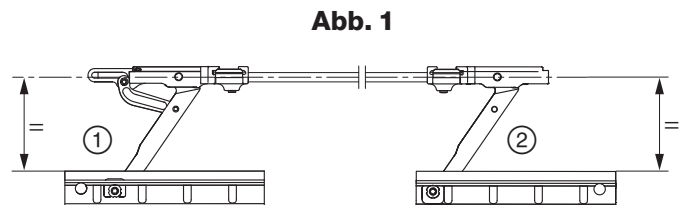
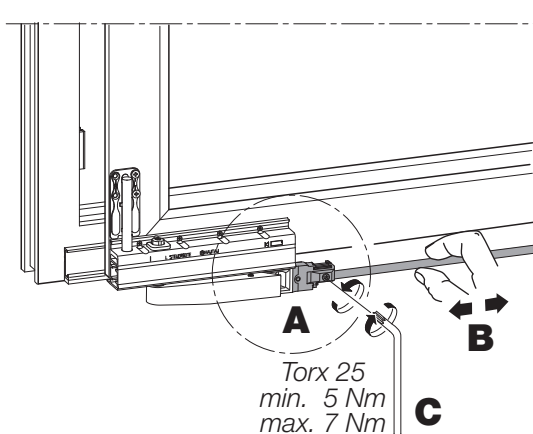
- A** Falzlufte oben und unten auf beiden Seiten kontrollieren (ohne Abb.).
- B** Verdrehsicherungen entfernen.
- C** Laufwerke mittels Einstellschrauben (Torx 40) anheben, um den Flügel auszurichten.
- D** Verdrehsicherungen auf die Einstellschrauben setzen, ggf. vorher Ausrichtung der Einstellschrauben korrigieren.



Laufwerke parallel ausrichten - siehe auch "Hinweise für TWIN-Laufwerke"

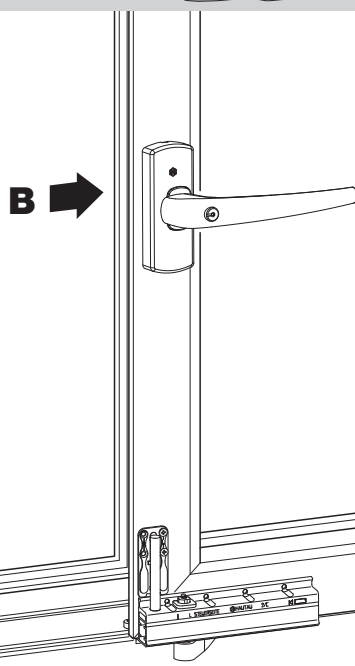
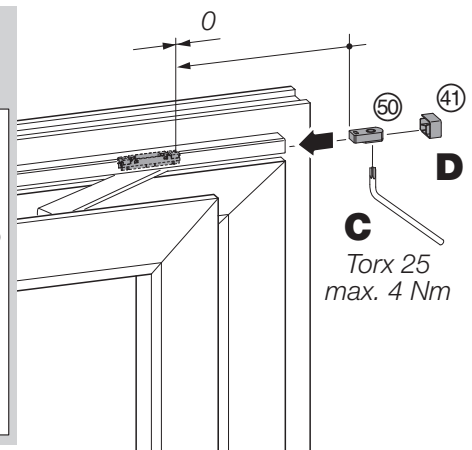
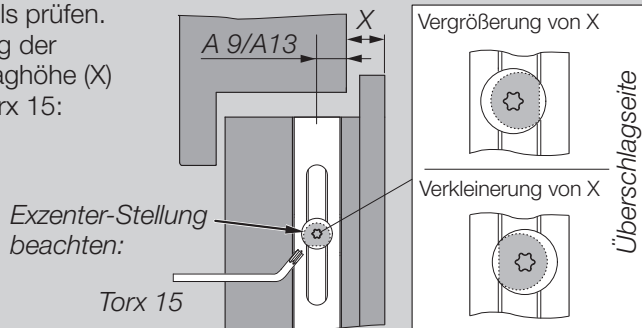
(um einen gleichmäßigen Einlauf des Flügels in den Rahmen zu gewährleisten)

- A** Verbindungsstange am griffseitigen Laufwerk ① lösen (Torx 25).
- B** Durch Verschieben der Verbindungsstange nach links oder rechts das hintere Laufwerk ② parallel zum griffseitigen Laufwerk ① stellen (s. Abb. 1).
- C** Verbindungsstange am griffseitigen Laufwerk ① wieder festziehen (Torx 25, min. 5 Nm, max. 7 Nm).



Einstellung der Überschlaghöhe (Flügelndruck)

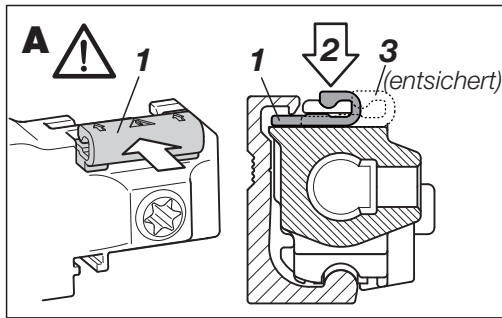
Schließverhalten
des Flügels prüfen.
Einstellung der
Überschlaghöhe (X)
mittels Torx 15:



Montage der Anschlagteile

- A** Anschlagteil unten ④⑥ in der gewünschten Position an die Laufschiene anschrauben (Torx 25, max. 3 Nm).
- B** Flügelrahmen bis zum Anschlagteil schieben.
- C** Anschlagteil oben ⑤① bis zum Gleiter in die Führungsschiene einschieben und festschrauben (Torx 25, max. 4 Nm).
- D** Abdeckkappen ④① auf die Enden der Führungsschiene stecken.

i Wichtiger Hinweis: Fährt der Flügel nicht gleichzeitig gegen den oberen und unteren Anschlag, kann dies zu Materialschäden führen.



Laufwerksicherung aktivieren, Scheren- und Laufwerkabdeckungen montieren

– siehe auch “Hinweise für TWIN-Laufwerke”

A Laufwerksicherung (1) an beiden Laufwerken nach hinten schieben, bis sie an Position (2) einrastet.

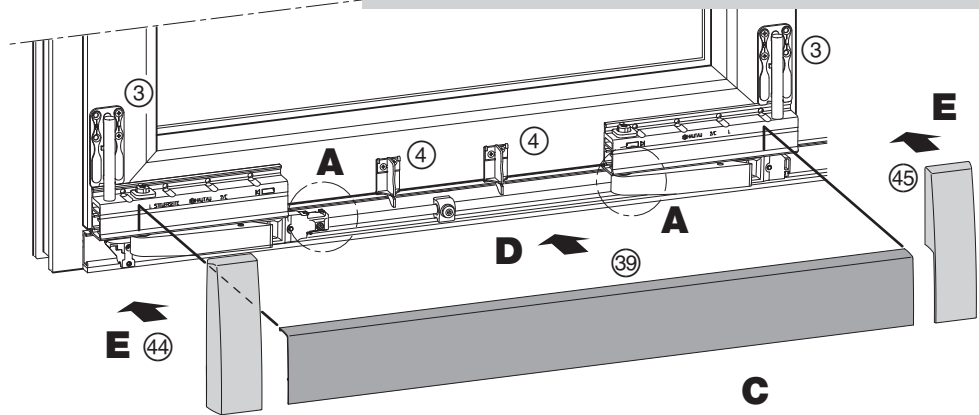
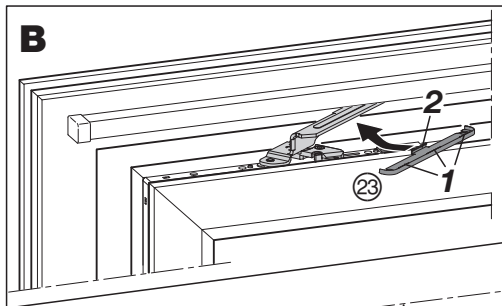
! Warnung: Ist die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3).
Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.

B Scherenabdeckkappen (23) von unten auf die Scherarme klipsen: zuerst vorn (1), dann hinten (2).

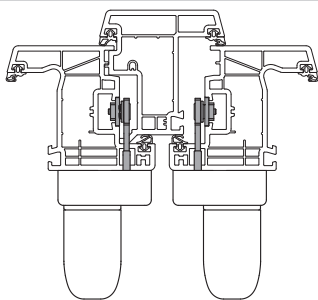
C Abdeckprofil (39) entsprechend den Markierungen an den Laufwerken ablängen.

D Abdeckprofil an den Laufwerkmarkierungen ausrichten und auf die Laufwerkprofile sowie das/die Abstützteil(e) (4) aufklipsen.

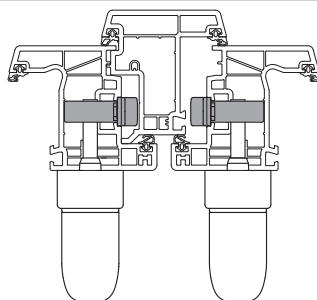
E Abdeckkappe unten links (44) und Abdeckkappe unten rechts (45) auf die Verstärkungsteile (3) klipsen.



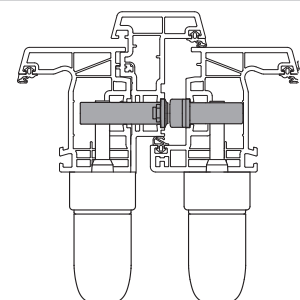
Griffschnitte Schema C



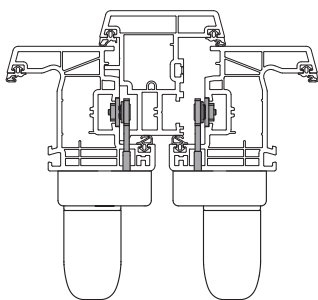
Kunststoff – mit losem Pfosten AG



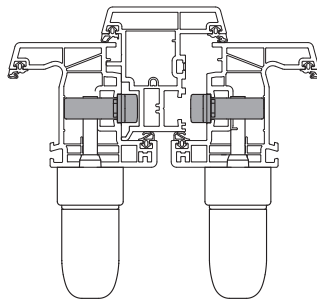
Kunststoff – mit losem Pfosten EG 17,5/17,5



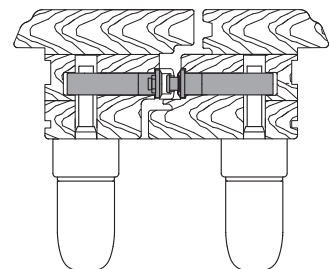
Kunststoff – mit losem Pfosten EG 30/17,5



Kunststoff – mit losem Pfosten AG (spezielle Schließplatte erforderlich)

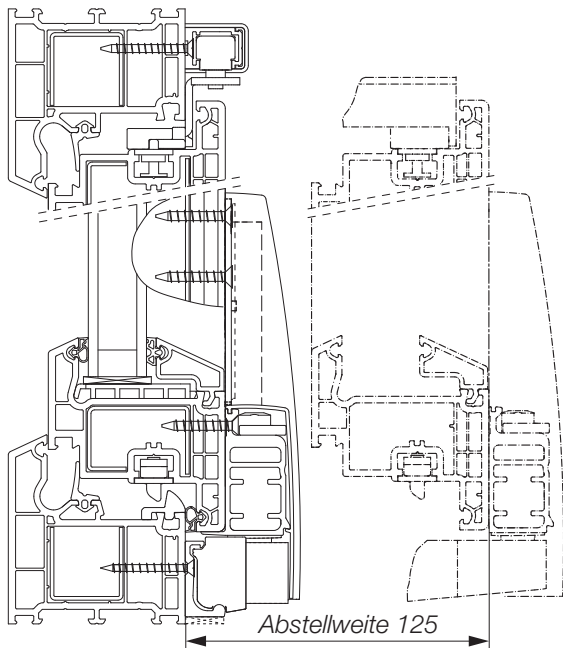


Kunststoff – mit losem Pfosten EG 17,5/17,5 (spezielle Schließplatte erforderlich)



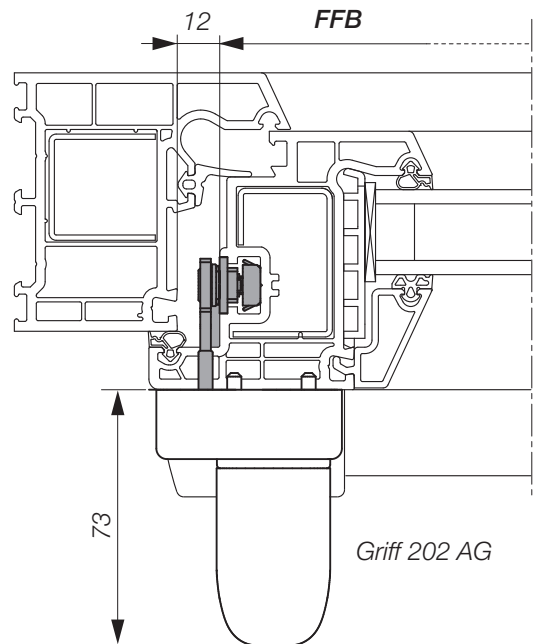
Holz – ohne Pfosten mit offener Nut EG 30/30

Vertikalschnitt oben,
 Horizontalschnitt Griff AG



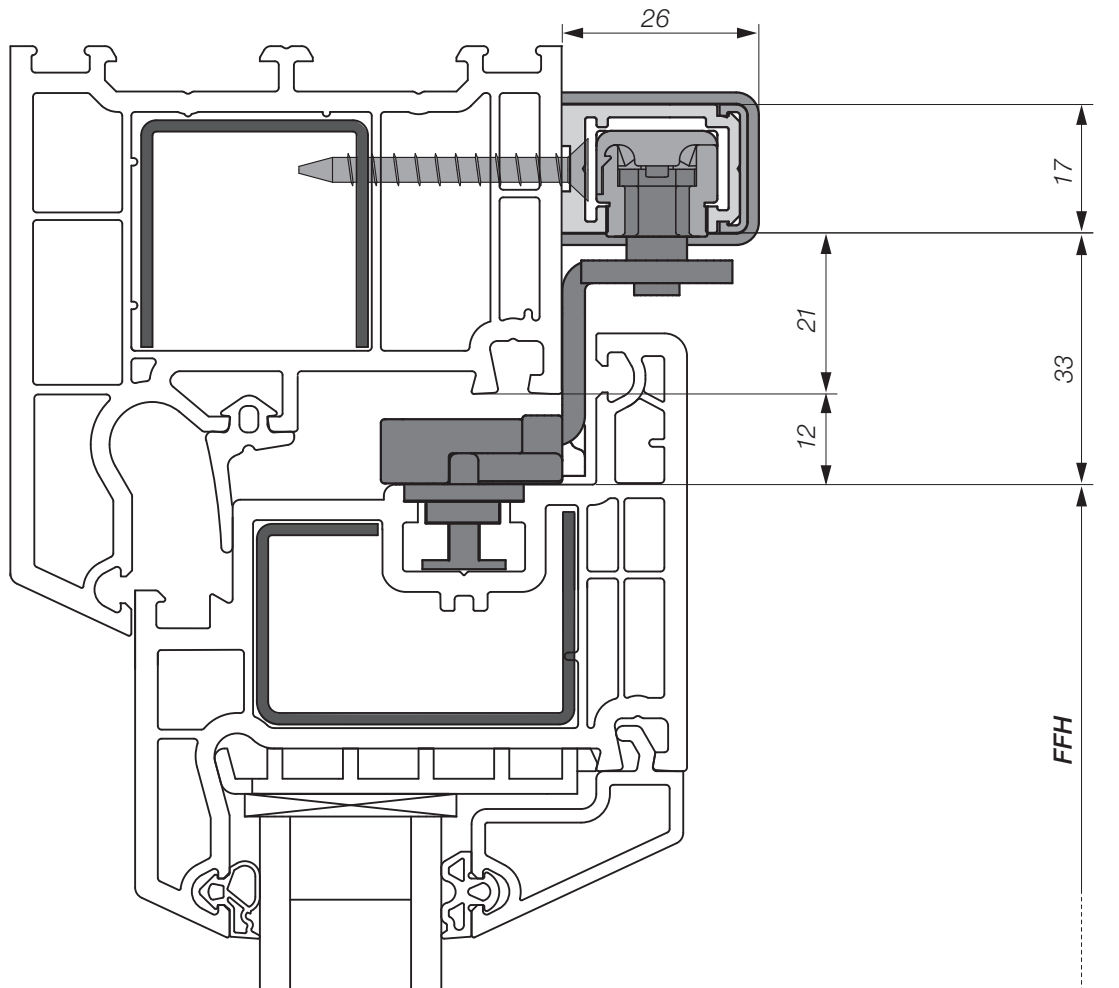
nicht
 maßstabgerecht

Horizontalschnitt Griff AG

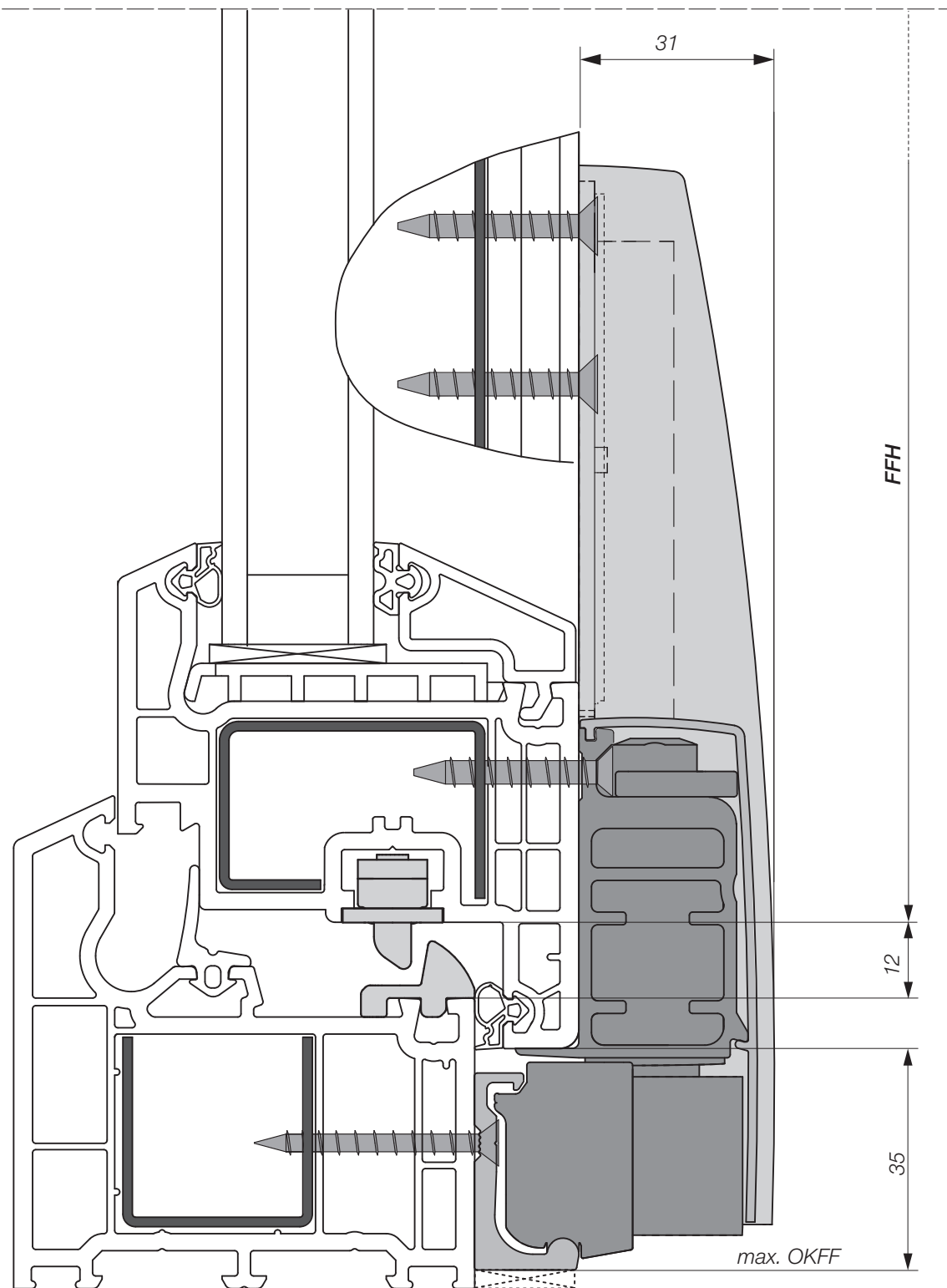


Vertikalschnitt oben

Maßstab 1:1



Vertikalschnitt unten

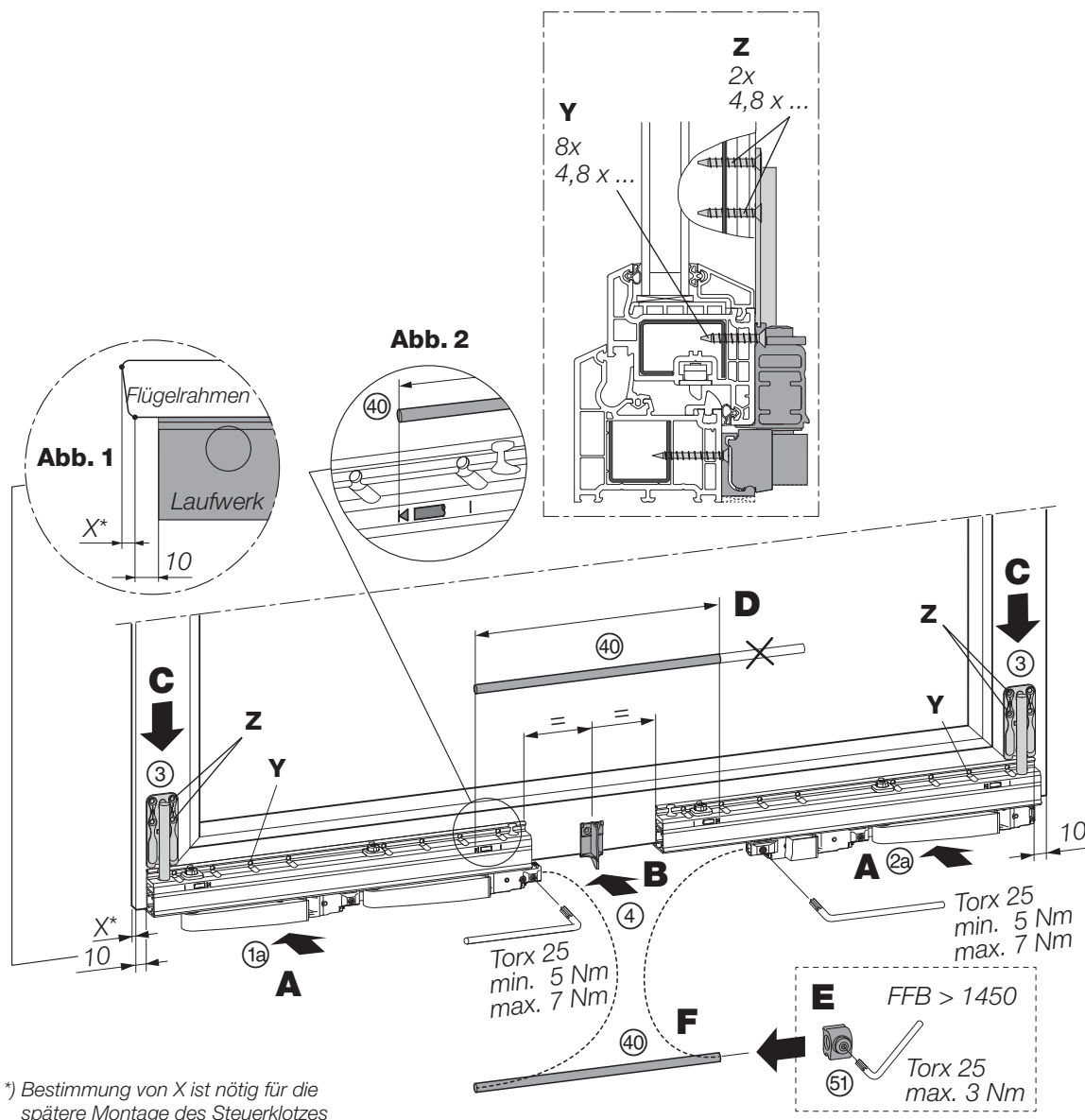


Maßstab 1:1

Montage der Laufwerke

Montage der Laufwerke

- A** Laufwerke ①a und ②a mit je 8 Schrauben 4,8 x ... im seitlichen Abstand von 10 mm zu den Flügelkanten und bündig zur Unterkante am Flügelrahmen anschrauben (Bezugskante bei Profilen mit Kantenradius: Abb. 1). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (**Y**).
- B** Abstützteile ④ gleichmäßig zwischen den Laufwerken verteilen; mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben.
- C** Verstärkungsteile ③ in die Profile der Laufwerke stecken, einrasten lassen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben (Schraublöcher s. Abb.). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahlarmierung finden (**Z**).
- D** Verbindungsstange ④⑩ entsprechend der Markierungen auf den Laufwerken ablängen (s. Abb. 2).
- E** Bei FFBS > 1450: Stützbock ⑤① mittig auf Verbindungsstange schieben und befestigen (Torx 25, max. 3 Nm).
- F** Verbindungsstange in die Kupplungen der Laufwerke ②a und ①a einsetzen. Mit Torx 25 befestigen (min. 5 Nm, max. 7 Nm; zuerst das Laufwerk ②a auf der Nichtgriff-Seite festziehen).



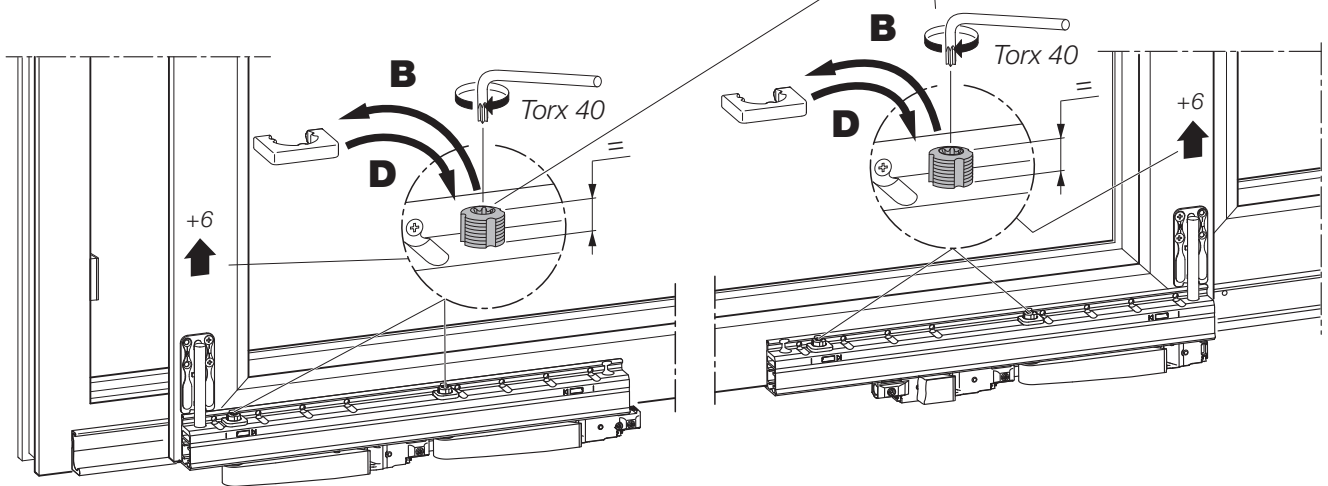
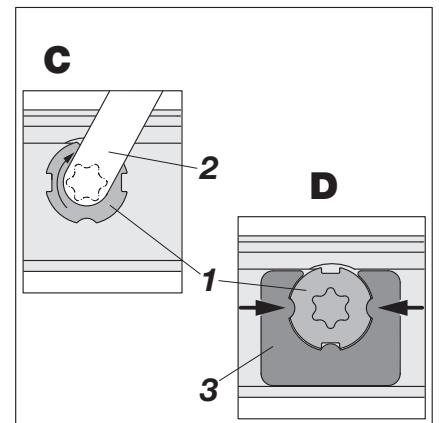
Horizontale Ausrichtung des Flügels

- A** Falzluft oben und unten auf beiden Seiten kontrollieren (ohne Abb.).
- B** Verdrehsicherungen entfernen.
- C** Laufwerke über die Einstellschrauben (1) mittels Torx 40 (2) anheben, um den Flügel auszurichten.

Achtung:

Die Laufwerke sind werkseitig gleichmäßig voreingestellt. Für die korrekte Ausrichtung des Flügels müssen die Laufwerke jeweils an ihren beiden Einstellschrauben gleichmäßig verstellt werden, damit sie nicht verkanten.

- D** Verdrehsicherungen (3) auf die Einstellschrauben setzen, ggf. vorher Ausrichtung der Einstellschrauben korrigieren.



Laufwerke parallel ausrichten

(um einen gleichmäßigen Einlauf des Flügels in den Rahmen zu gewährleisten)

- A** Verbindungsstange am griffseitigen Laufwerk (1a) lösen (Torx 25).
- B** Durch Verschieben der Verbindungsstange nach links oder rechts hinteres Laufwerk (2a) parallel zum griffseitigen Laufwerk (1a) stellen (s. Abb. 1).
- C** Verbindungsstange am griffseitigen Laufwerk (1a) festziehen (Torx 25, min. 5 Nm, max. 7 Nm).

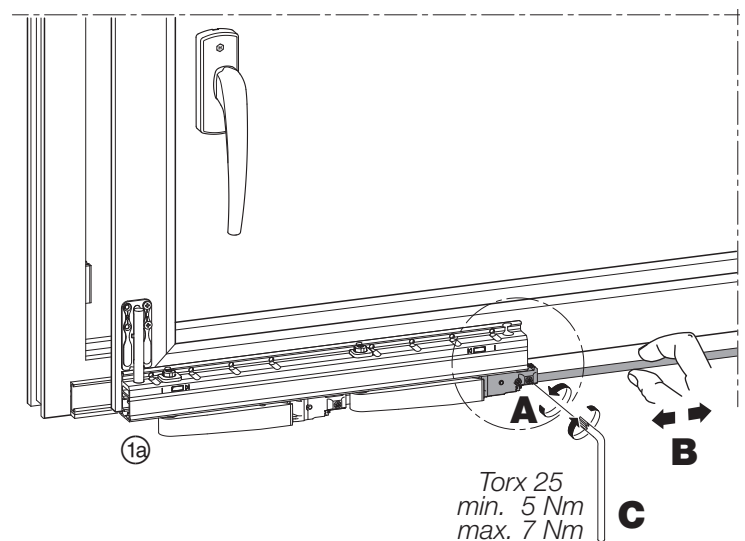
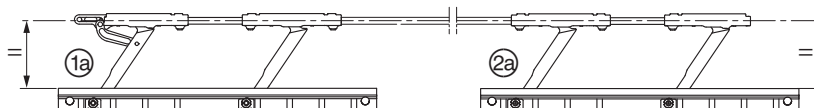


Abb. 1



Hinweise für TWIN-Laufwerke

Laufwerksicherung aktivieren, Laufwerkabdeckung montieren



Laufwerksicherung aktivieren

- A** Laufwerksicherung (1) an beiden Laufwerken (1a)/(2a) nach hinten schieben, bis sie an der dargestellten Position (2) einrastet.



Warnung:

Ist die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3). Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.

Laufwerkabdeckung montieren

- B** Abdeckprofil (39) entsprechend den Markierungen an den Laufwerken ablängen.
- C** Abdeckprofil an den Laufwerkmarkierungen ausrichten und auf die Laufwerkprofile sowie das/die Abstützteil(e) (4) aufklipsen.
- D** Abdeckkappe unten links (44) und Abdeckkappe unten rechts (45) auf die Verstärkungsteile (3) klipsen.

